

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 56 (1938)  
**Heft:** 52

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Donnerstag, 3. März  
1938

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jéudi, 3 mars  
1938

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 52

**Redaktion und Administration:**  
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonzeitzeile (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660  
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 52

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 60004—60082.  
Darlehenskasse Saas-Grund in Saas-Grund.  
Alenia A. G., Zürich.  
Emprunts de la Commune de Buttet.  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abkommen über die Regelung der kommerziellen Zahlungen zwischen der Schweiz und dem Kaiserreich Iran. Accord concernant le règlement des paiements résultant du commerce de marchandises entre la Suisse et l'Empire de l'Iran.  
Protokoll zwischen der Schweiz und Polen betreffend Zollermässigungen für chemische Produkte. Protocole entre la Suisse et la Pologne concernant les réductions de droits de douane sur les produits chimiques.  
Besteuerung des Zigarettenpapiers in Heften und Hälften. Imposition du papier à cigarettes en petits cahiers et en tubes. Imposizione della carta da sigarette in libretti o in tubetti.  
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den 3 % Oblig. Schweiz. Bundesbahnen von 1903, Nrn. 60537, 114935, 119401 und 239330, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechuet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 91<sup>a</sup>)  
Bern, den 25. Februar 1938.

Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

##### Bereinigungsverfahren.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 2000.—, angegangen 1. Januar 1926, errichtet von Seb. Rast, haftend auf der Liegenschaft Schürmatt, Bernmünster.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgt. (W 96<sup>a</sup>)

Sursée, den 1. März 1938.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursée:  
Dr. J. Schnyder.

Es werden vermisst: 1. Eigentümerschuldbrief per Fr. 15,000.— und 2. Eigentümerschuldbrief per Fr. 10,000.—, beide vom 17. Dezember 1920, lautend zugunsten und zu Lasten des Severo Della Valle, a. Baumeister, von und in Zofingen, haftend auf Grundbuch Zofingen Nr. 671.

Der allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe wird aufgefordert, dieselben innert einem Jahre, d. h. bis 5. März 1939, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 92<sup>a</sup>)

Zofingen, den 28. Februar 1938.

Bezirksgericht.

##### Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 46 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 25. Februar 1937 als vermisst aufgeführte Schuldbrief von Fr. 12,000.— vom 28. Juli/4. November 1934, E & D Belege Serie I, Nr. 9093, und G. Pf. Belege Serie I, Nr. 3769, haftend auf der Liegenschaft des Karl Holeweg-Schueberger, Waldarbichter, im Oberdorf, in Herzogenbuchsee, Herzogenbuchsee-Grundbuchblatt Nr. 653, lautend zugunsten des Paul Holeweg, Melker, Thunstätten, ist dem Richter innert der angesetzten Jahresfrist nicht eingereicht worden und wird kraftlos erklärt. (W 98)

Wangen a. A., den 2. März 1938.

Der Gerichtspräsident:  
Zeller.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. Februar 1938 wurde der vermisste Scheck Nr. 705693 für Schw. Fr. 3016.20, ausgestellt von der Jugoslawischen Nationalbank in Belgrad auf den Schweizerischen Bankverein in Zürich, datiert 16. Januar 1937, als kraftlos erklärt. (W 97)

Zürich, den 1. März 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Par ordonnance du 1<sup>er</sup> mars 1938, le Président du Tribunal de Première Instance a prononcé l'annulation des deux obligations au porteur de l'en-

prunt genevois (Etat de Genève) de 1880, au montant de 100 fr. chacune, nos 20761 et 14407. L. 6. (W 94)

Tribunal de Première Instance de Genève:

F. Charrot, greffier.

Par jugement du 28 février 1938, nous avons prononcé l'annulation des titres au porteur ci-après désignés:

Deux obligations du canton de Vaud de 500 fr., 3 1/2 %, 1904, nos 30146 et 30147.

Une obligation de la commune de Lausanne, de 500 fr., 3 1/2 %, 1902, n° 26426. (W 95)

Porrentruy, le 28 février 1938.

Le Président du Tribunal:

Dr. Alfred Ribcaud.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Erzeugnisse für die elektrotechnische Industrie usw. — 1938. 28. Februar. Wolfram & Molybdaen Aktiengesellschaft (Tungstène & Molybdène Société Anonyme) (Tungsten & Molybdaenum Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1934, Seite 2237), Fabrikation und Handel in Wolfram- und Molybdaen-Produkten und Erzeugnissen für die elektrotechnische und chemische Industrie usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Februar 1938 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von Fr. 30,000 auf Fr. 60,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollenzahlung von weiteren 30 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft hat gleichzeitig in Anpassung an das neue Obligationenrecht neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen und Ergänzungen: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind: Die Fabrikation und der Handel in Wolfram- und Molybdaen-Produkten und Erzeugnissen der Metallkeramik für die Maschinen- und Werkzeugindustrie, die Drahtziehereien, sowie für die elektrotechnische und chemische Industrie, ferner die Bereitung von Pulvern und Legierungen diverser hochschmelzender Metalle im In- und Auslande; der Erwerb und die Verwertung von Patenten und Lizenzen, die auf die gleichen oder ähnlichen Artikel Bezug haben; die Gründung eigener Filialen, die Beteiligung an oder die Fusion mit andern Unternehmungen ähnlicher oder verwandter Art im In- und Auslande, sowie die Beteiligung an Interesse-Verbänden. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem vorgenannten Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen, sie kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 60,000; es ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre. Ueberdies kann der Verwaltungsrat die Einladungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als offiziellem Publikationsorgan der Gesellschaft, wie auch in andern Tageszeitungen veröffentlichen.

Sägerei, Holzhandlung. — 28. Februar. Die zwischen dem Inhaber der Firma Otto Wagner, in Winterthur 3 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1937, Seite 2533), Sägerei, Holzhandlung usw., und dessen Ehefrau Marie geb. Gubler bestehende (gerichtliche) Gütertrennung ist durch richterliche Verfügung vom 4. Februar 1938 aufgehoben worden. Es besteht zwischen den Ehegatten wieder der ordentliche Güterstand der Güterverbindung.

Handelsgeschäfte, Finanzierungen. — 28. Februar. Aedificia Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1934, Seite 1229), Handelsgeschäfte und Finanzierungs-Massnahmen aller Art. In ihrer Generalversammlung vom 25. Februar 1938 haben die Aktionäre die Umwandlung der Namenaktien in Inhaberaktien beschlossen; sie haben ferner in Anpassung an das neue Obligationenrecht neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet nun Aedificia A.-G. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Solange dem Verwaltungsrat die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, ist er befugt, Mitteilungen an dieselben durch eingeschriebenen Brief zu erlassen. Soweit jedoch durch Gesetz und Statuten öffentliche Bekanntmachungen vorgeschrieben sind, werden diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt erlassen. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen.

28. Februar. « Mobiliare » Verkehrs A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 453). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Februar 1938 wurde § 2 der Gesellschaftsstatuten wie folgt revidiert: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines

Warenhandelsgeschäftes, sowie die Durchführung von Finanz- und Treuhandgeschäften für eigene und fremde Rechnung.

28. Februar. **Sennerlegensschaft Oberschlatt und Umgebung**, in Schlatt (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1935, Seite 2893). Die Unterschrift des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Aktuars Karl Sommer ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Ernst Keller, von Elgg, in Ober-Schlatt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten.

28. Februar. Die **Baugenossenschaft Ettenfeld**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2725), Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Februar 1938 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Pinsel, Schreibwaren. — 28. Februar. Die Firma **Ludwig Dreyman**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1932, Seite 1617), Vertretungen in Pinseln und Schreibwaren, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Schaffhauserstrasse 143, in Zürich 6. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

28. Februar. **Milchgenossenschaft von Brütten**, in Brütten (S. H. A. B. Nr. 53 vom 6. März 1931, Seite 474). Hans Baltensberger-Wohlfahrt und Jakob Lüthy sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Ernst Baltensberger-Wyss, als Präsident, und Wilhelm Morf-Bieri, als Quästor, beide von und wohnhaft in Brütten. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

28. Februar. **Gesellschaft Breite-Autobus**, Genossenschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1937, Seite 543). Heinrich Meier ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Quästor gewählt Robert Schmid, von Winterthur und Zurzach, in Winterthur. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Langgasse 7, in Winterthur 1.

Holzbaugeschäft. — 28. Februar. Die Firma **Hans Fuchs**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1937, Seite 1802), Holzbaugeschäft und Holzbearbeitung, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Rämistrasse 13, in Zürich 1.

28. Februar. Die **Gesellschaft für chemische Werte A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1936, Seite 2966), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Bahnhofstrasse 1, in Zürich 1.

28. Februar. Die **Genossenschaft Industriegebäude**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1925, Seite 1329), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Bahnhofstrasse 53, in Zürich 1.

Radio, Grammophone. — 28. Februar. Die Firma **Frieda Kistler**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 750), Handel in Radio und Grammophon, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Badenerstrasse 131.

Robes, Manteaux, Costumes. — 28. Februar. Die Firma **Frischke**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1934, Seite 3007), Robes, Manteaux, Costumes, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Theaterstrasse 1, in Zürich 1.

Lebensmittel. — 28. Februar. Die **Panello A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 1. Mai 1936, Seite 1061), Fabrikation von und Handel in Lebensmitteln, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Breitingenstrasse 21, in Zürich 2.

28. Februar. Die **Schuhhaus Plasko A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1936, Seite 2901), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Badenerstrasse 16, in Zürich 4.

Limonaden, Mineralwasser. — 28. Februar. Die Firma **Alfons Wiederkehr**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. Oktober 1934, Seite 2738), Limonadenfabrikation, Mineralwasservertrieb usw., ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verziehtes des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

28. Februar. **Schweizerische Bankgesellschaft**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitzen in Winterthur und St. Gallen und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1937, Seite 2314). Der Direktor Hugo Grüebler wohnt nun in Küsnacht bei Zürich und der Direktor Rudolf J. Ernst, in Zürich.

28. Februar. **Bauxit Trust A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1938, Seite 170). Der Prokurist Ernst Rauch wohnt in Berlin-Wannsee.

Blumen. — 28. Februar. Die Firma **Josef Albert Ruf**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 31. Oktober 1931, Seite 2320), Handel mit Blumen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Börsenstrasse 10.

Edelsteine usw. — 28. Februar. Inhaber der Firma **Carl Schärer, Juwelier**, in Zürich 1, ist Carl Schärer-Egli, von Zürich, in Zürich 1. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Meta Schärer geb. Egli besteht Gütertrennung. Import und Export von Edelsteinen und Mineralien; Röntgen-Laboratorium für Perlen und Edelstein-Untersuchungen; Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren; Goldschmiede-Atelier. Bahnhofstrasse 102.

Hotel, Restaurant. — 28. Februar. Inhaber der Firma **Hch. Winkelmann**, in Horgen, ist Heinrich Winkelmann, von Zürich, in Horgen. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Bahnhofstrasse 4, z. Meierhof.

Reklame-Artikel. — 28. Februar. Josef Sasvári und Otto Sasvári, beide österreichische Staatsangehörige, in Wien XIII, haben unter der Firma **Gebrüder Sasvári (Sasvári Frères)**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1938 ihren Anfang nimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Spiegel-Stern, von und in Zürich. Fabrikation und Export von Namen-Reklame-Artikeln für sämtliche Branchen. Seefeldstrasse 112.

28. Februar. **Immobilien- & Industrie A.-G. (Société Immobilière et Industrielle S. A.) (Société Immobilière ed Industriale S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1937, Seite 2517). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Februar 1938 haben die Aktionäre in Revision von § 2 der Gesellschaftsstatuten das Zweckgebiet wie folgt umschrieben: Zweck der Gesellschaft bilden: a) An- und Verkauf von Immobilien; b) Verwaltung und Ueberbauung von Liegenschaften für eigene und fremde Rechnung; c) Erwerb von und Beteiligung an gleich-

artigen Unternehmungen oder der Gesellschaft sonst nahestehenden Geschäften und Fusionen mit solchen; d) An- und Verkauf von Schuldbriefen für eigene und fremde Rechnung, sowie Verwaltung solcher Schuldtitel.

28. Februar. In den Verwaltungsrat der **Schweizerischen Kreditanstalt, Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1938, Seite 382), wurden als weitere Mitglieder ohne Unterschrift gewählt Dr. h. c. Edouard Müller, von Untersiggenthal, in La Tour-de-Peilz; Jacob Schmidheiny, von und in Herbrugg-Balgach, und Willy Max Keller, von Neukirch a. Th., in Zürich. Die bisherigen stellvertretenden Direktoren Ernst Gamper, von Aarau, in Zürich; Adolf Ceriani, von und in Zürich, und Julius Reutter, von Schaffhausen, in Zürich, wurden zu Direktoren und der bisherige Vizedirektor Adolf Guggisberg, von Belp, in Zürich, zum stellvertretenden Direktor ernannt; deren Unterschriftsberechtigung bleibt unverändert. Ferner wurde der Prokurist Francis Guyot, von Le Locle und Boudevilliers, in Zürich, zum Vizedirektor ernannt. Derselbe führt an Stelle der Prokura nunmehr Kollektivunterschrift.

Kohlensäureapparate usw. — 1. März. **Fricar A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2910), Kohlensäureapparate und verwandte Artikel. In ihrer Generalversammlung vom 26. März 1934 haben die Aktionäre neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Das Fr. 60,000 betragende, in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 zerfallende Aktienkapital, ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Einladungen an die Aktionäre zur Generalversammlung geschehen durch eingeschriebenen Brief. Max Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Dr. Max Holzach, von Basel, in Zürich, und neu wurde als Mitglied gewählt Hans Rufener, von Langenthal, in Gmüden, Gemeinde Muri (Bern). Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Elektrische Installationen. — 1. März. Die Firma **Jakob Lang**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1934, Seite 438), Installationsgeschäft für elektrische Anlagen usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Schaffhauserstrasse 358. Der Verkaufsladen befindet sich nunmehr Ohmstrasse 5.

Schreinerei. — 1. März. Der Inhaber der Firma **Hieronimi**, in Nänikon-Uster (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1923, Seite 931), mechanische Bau- und Möbelschreinerei, ist nunmehr Bürger von Zürich und Uster.

Bauschlosserei. — 1. März. In der Kommanditgesellschaft **W. Schüpbach & Co.**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1935, Seite 1230), mechanische Bauschlosserei usw., wohnt der Kommanditärprokurist Friedrich Ernst Hardmeier-Zeberg, in Küsnacht (Zürich).

Restaurant. — 1. März. Die Firma **Hermann Zeller**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1936, Seite 1572), Restaurationsbetrieb, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Manessestrasse 28, in Zürich 3, z. Manesse. Der Inhaber wohnt in Zürich 3.

1. März. Die **Kleider- & Hutschmuck A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1935, Seite 1945), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Tödistrasse 53, in Zürich 2.

Autolackiererei. — 1. März. Die Kollektivgesellschaft **Bianco & Bindnagel**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1935, Seite 2285), Autolackiererei, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Dufourstrasse 60.

Radioröhren, usw. — 1. März. Der Inhaber der Firma **Dr. Huldreich F. Schaft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 27. April 1937, Seite 985), Handel mit Radioröhren und Bestandteilen usw., wohnt nun in Porza (Tessin).

Skispanner. — 1. März. Inhaber der Firma **Leo Burch**, in Zürich 11, ist Leo P. Burch, von Sarnen (Obwalden), in Zürich 11. Fabrikation und Vertrieb der Skispanner «Simplex». Obsthaldenstrasse 55.

Waren aller Art. — 1. März. Die Firma **Ernst E. Scharpf**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1935, Seite 2430), Import, Export und Vertretungen in Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische und industrielle Produkte usw. — 1. März. Die Kommanditgesellschaft **D. Zollinger & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1065), Handel und Vertretung in chemischen und industriellen Produkten usw., hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «D. Zollinger», in Zürich 4.

Inhaber der Firma **D. Zollinger**, in Zürich 4, ist Dagobert Zollinger, von Zürich, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «D. Zollinger & Co.», in Zürich 5. Handel in chemischen und kosmetischen Produkten. Militärstrasse 72.

Taxameter-Betrieb. — 1. März. Wilhelm Seitter, von Zürich, in Zürich 11, und Willibald Staub, von Zürich, in Zürich 3, sowie Josef Taxer, von Bonaduz (Graubünden), in Zürich 3, haben unter der Firma **W. Seitter & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Februar 1938 ihren Anfang nahm. Taxameterbetrieb. Stampfenbachstrasse 12.

Chemisch-technische Produkte. — 1. März. Jakob Hegetschweiler, von Ottenbach (Zürich), in Zürich 5, und Gottfried Kappeler, von Baden (Aargau), in Zürich 6, haben unter der Firma **Hegetschweiler & Kappeler**, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1938 ihren Anfang nimmt. Die beiden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jakob Hegetschweiler jun., von Ottenbach, in Zürich. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Neugasse 32.

Baumwoll- und Leinengewebe. — 1. März. Die Firma **Moritz Urbach**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1935, Seite 1244), Handel in Baumwoll- und Leinengeweben, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Ernastrasse 17, in Zürich 4. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

1. März. Die Firma **Alfred Schiesser, Ingenieur**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2982), technische Vertretungen in Werkzeugen usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Obstgartenstrasse 29. Der Inhaber heisst Alfred Schiesser.

Schneiderfournituren. — 1. März. Die Firma **Arthur Frey**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1465), Handel in

Schneiderfournituren, hat ihr Geschäftsdomizil nach Stauffacherstrasse 54, in Zürich 4 verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

Strumpfwaren. — 1. März. Die **Strumpfflickerei A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1930, Seite 881), Reparaturen von Strumpfwaren aller Art, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Badenerstrasse 138, in Zürich 4.

Ingenieurbureau. — 1. März. Die Firma **Zenobi-Ganz, Sohn**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1936, Seite 2007), Ingenieurbureau usw., hat ihr Geschäftsdomizil nach Nansenstrasse 4 verlegt.

Landwirtschaftliche Maschinen. — 1. März. Inhaber der Firma **Neidhart**, in Bonstetten, ist Martin Neidhart, von Ramsen (Schaffhausen), in Bonstetten. Landwirtschaftliche Maschinen. Beim Bahnhof.

Chemische Produkte. — 1. März. Die Kommanditgesellschaft **J. Schaezter & Cie.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1934, Seite 353), Fabrikation chemischer Produkte, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Dr. H. Schlegel», in Zürich 5.

Inhaber der Firma **Dr. H. Schlegel**, in Zürich 5, ist Dr. phil. Hans Schlegel, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «J. Schaezter & Cie.», in Zürich 5. Fabrikation chemischer Produkte, insbesondere künstlicher Riechstoffe und Parfümerien aller Art. Limmatstrasse 48.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

1938. 26. Februar. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Automaten-gesellschaft A. G. (Compagnie générale des distributeurs automatiques S. A.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1937, Seite 2486), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1938 die Statuten revidiert und dem neuen Rechte angepasst. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 Nennwert. Die Gesellschaft wird nunmehr nach aussen vertreten durch den Präsidenten bzw. den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Diese führen namens der Gesellschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Beamte mit der Vertretung der Gesellschaft nach aussen und mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift in Verbindung mit dem Präsidenten und Vizepräsidenten betrauen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Neu in den Verwaltungsrat ist gewählt worden Dr. Oskar Guhl, von Steckborn, in Zürich; er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Damenwäsche. — 28. Februar. Inhaberin der Firma **Bertha Inäbnit**, in Bern, ist Frieda Bertha Inäbnit, von Trimbach, in Bern. Handel mit feiner Damenwäsche. Gutenbergstrasse 39.

Elektrische Installationen. — 28. Februar. Der Inhaber der Firma **Ernst Mathys**, Elektrische Installationen, in Köniz (S. H. A. B. Nr. 104 vom 7. Mai 1937, Seite 1058), hat den Sitz der Firma und den persönlichen Wohnsitz nach Bern, Weissensteinstrasse 93, verlegt. Das bisherige Geschäftslokal an der Muldenstrasse 21 in Bern fällt dahin. Das Geschäftslokal des bisherigen Sitzes in Köniz, Könizstrasse, bleibt weiter bestehen. Infolge amtlicher Unnummerierung trägt es die Nr. 291.

28. Februar. Inhaber der Firma **Hess, Antiquariat**, in Bern, ist Julius Hess allii Kohn, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Buch- und Kunst-antiquariat. Sulgenbachstrasse 20.

28. Februar. **Schweizerische Butter-Union, S.B.U. (Union Suisse des Marchands de beurre U.S.B.)**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2067), das Domizil der Genossenschaft befindet sich nunmehr bei Franz Peschl, Hotel zum Wilden Mann, Aarbergstrasse 41, Bern.

1. März. Firma **A. Stoppani & Co. S. A. Ateliers pour la construction d'instruments de précision pour la mécanique et l'électricité (A. Stoppani & Co. A. G., Werkstätten für Präzisions- & Elektromechanik)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1937, Seite 1710). Kollektivprokura wird erteilt an Jakob Salvisberg, von Bern-Bümpliz, in Bern. Er zeichnet mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

1. März. **Schweizerische Kreditanstalt**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und diversen Zweigniederlassungen, wovon eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1937, Seite 2844). Der bisherige Vizirektor Dr. Friedrich Bek wurde zum Direktor der Filiale Bern ernannt. Seine bisherige Kollektivunterschrift bleibt unverändert.

#### Bureau Interlaken

Schreinerei. — 25. Februar. Die Einzelfirma **Arnold Turtschi**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 152 vom 18. Juni 1921, Seite 1235), wird auf Begehren des Inhabers gestrichen, weil die Voraussetzungen der Eintragungspflicht nicht erfüllt sind.

#### Lucern — Lucerne — Lucerna

Beteiligungen. — 1938. 22. Februar. Gemäss einer Mitteilung des Verwaltungsrates vom 18. Februar 1938 war die Erklärung, wonach die Liquidation der Aktiengesellschaft unter der Firma **Thelima A. G. Luzern**, mit Sitz in Luzern, vollständig durchgeführt sei, unrichtig. Die im S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1188, publizierte Löschung wird daher annulliert. Die Gesellschaft, welche durch Generalversammlungsbeschluss vom 13. Mai 1937 aufgelöst wurde, besteht mit dem Zusatz in Liquid. weiter zu Recht. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. Karl Erwin Bloch, von Basel, in Luzern.

Bürsten, Toiletten- und Korbwaren. — 28. Februar. Die Firma **Frau Julie Willmann-Büel**, Handel in Bürsten-, Toiletten- und Korbwarenartikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1932, Seite 2881), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Malergeschäft. — 28. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Handelsregisterführers nach Art. 57, Abs. 4, der Handelsregisterverordnung:

Wilhelm und Felix Eichhorn, beide von Schwyz, in Luzern, haben unter der Firma **Gehr. Eichhorn**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Anfang November 1934 begonnen hat. Malergeschäft. Weyrstrasse 15.

Mercerie. — 28. Februar. Der Inhaber der Firma **Jakob Buchstab**, Mercerie en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1922, Seite 1268), ändert infolge Adoption den Namen und die Firma ab in **Jakob Tisch**.

28. Februar. **Stiftung für unbemittelte Kranke der Gemeinde Nebikon**, mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Juni 1935, Seite 1470).

Louise Wüest-Sommer ist infolge Todes aus der Stiftungsverwaltung ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. An deren Stelle wurde gewählt **Emilie Wüest geb. Joss**, von und in Nebikon. Sie zeichnet mit den übrigen zwei Mitgliedern kollektiv zu dreien.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn

Wein, Comestibles. — 1938. 1. März. Laut Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 1. März 1938 wurde das Konkursverfahren über die Firma **Louise Meier**, Wein- und Comestibles-handlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1927, Seite 2473), als geschlossen erklärt. Gleichzeitig wird die Firma, da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1938. 28. Februar. **Schweizerische Strickwarenfabrik Rheininsel A.-G. (Fabrique suisse de Bonneterie Rheininsel S. A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1935, Seite 2072). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt **Heinrich Horlacher**, von und in Zürich. Er führt kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift von Louis Conne ist erloschen.

28. Februar. **Bank in Schaffhausen (Banque de Schaffhouse)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 19. Mai 1937, Seite 1154). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Februar 1938 wählte zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates **Karl Türlér**, von Neuenstadt (Bern), in Basel; er führt die Unterschrift zusammen mit einem andern Verwaltungsratsmitglied.

28. Februar. **Drogenhaus «Rito» Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Stein am Rhein, Handel in Drogen und Chemikalien, Fabrikation von kosmetischen und pharmazeutischen Spezialitäten usw. (S. H. A. B. Nr. 167 vom 21. Juli 1937, Seite 1722). Aus dem Verwaltungsrat ist **Hermann Merz** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt **Albert Merz**, von Stein am Rhein, in Winterthur, Präsident, und **Wwe. Berta Merz**, von und in Stein am Rhein. **Berta Merz** führt nunmehr für die Gesellschaft allein die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; ihre bisherige Prokura ist erloschen.

Restaurant. — 28. Februar. Die Firma **Ernst Bolli-Keller**, Betrieb des Restaurants zur Platte, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 18. April 1936, Seite 942); wird, da die Eintragungspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

28. Februar. **Bürgin & Cie., G. m. b. H., Möbelnagelfabrik, Schaffhausen**, Metallwaren-, Möbelnagel- und Oesenfabrikation und deren Vertrieb usw., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 24. August 1937, Seite 1958). Der Gesellschafter **Kurt Bürgin** heisst nunmehr **Dr. Kurt Bürgin**.

1. März. **Schweizerzuchtgenossenschaft Barzheim**, mit Sitz in Barzheim (S. H. A. B. Nr. 184 vom 8. August 1928, Seite 1543). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident **Georg Rühlin** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten des Vorstandes wurde gewählt der bisherige Beisitzer **Johann Rühli**, von und in Barzheim. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gailo

Rohtstoffe, Textilfabrikate. — 1938. 22. Februar. **Export Aktiengesellschaft (Export Company Limited) (Société Anonyme d'Exportation)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1936, Seite 719). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Februar 1938 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde der Zweck abgeändert in Handel in Rohstoffen, Fabrikation, Veredelung und Vertrieb von Halb- und Fertig-Fabrikaten der Textilbranche. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich bei andern gleichen oder einschlägigen Geschäften im In- und Auslande direkt oder indirekt zu beteiligen, sowie alle Rechtsgeschäfte abzuschliessen, die zur Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen. Die Aktien wurden auf den Inhaber ausgestellt. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Im übrigen haben die publikationspflichtigen Tatsachen keine Aenderung erfahren.

Wirtschaft, Bierdepot, Mineralwasser usw. — 26. Februar. **Wwe. Elisabetha Müller-Brander**, von Löhningen; **Elisabetha Gibel-Müller**, von Turbenthal (Zürich) (diese mit Zustimmung ihres Ehemannes) und **Frl. Ida Müller**, von Löhningen, alle in Wattwil, haben unter der Firma **Paul Müller's Erben**, in Wattwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1937 ihren Anfang nahm. Wirtschaft, Bierdepot, Mineralwasservertrieb, Kohlenhandel; z. National.

Ofenbau, Beläge. — 28. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Buob & Sohn**, Ofenbau, Wand- und Bodenbelag, in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1935, Seite 1427), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «**Jacob Buob**» erloschen.

Inhaber der Firma **Jacob Buob**, in Rorschacherberg, ist **Jacob Buob-Hoyer**, von und in Rorschacherberg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**A. Buob & Sohn**». Ofenbau, Zentralheizungen, Wand- und Bodenbeläge; Langmoos.

Malergeschäft. — 28. Februar. Der Inhaber der Firma **Friedrich Notter**, Malergeschäft, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1932, Seite 2788), ist Bürger von St. Gallen-Tablat.

28. Februar. **Verband der Haus- & Grundeigentümer St. Gallen**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1931, Seite 947). Der bisherige Präsident **Carl Glathar** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt **Emil Bösch**, von Wildhaus, in Sankt Gallen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Sägerei, Hobelwerk. — 28. Februar. **P. Lüchinger's Erben**, Sägerei und Holzhandlung, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1933, Seite 447). Die Gesellschafter **Anton Lüchinger**, **Peter Lüchinger** und **Johann** genannt **Hans Lüchinger**, sind nunmehr volljährig; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift

des Ferdinand Kressig und die Kollektivprokuren Wwe. Marie Lüchinger-Uehli und Anna Schumacher-Häger sind erloschen. Die Natur des Geschäftes wird abgändert in Sägerei und Hobelwerk.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Carrosseriefabrik, Möbel, Holzwaren. — 1938. 28. Februar. In der Firma **Berner & Cie. Mech. Wagen- und Holzwarenfabrik** vorm. **Rohr & Berner**, in Hunzenschwil (S. H. A. B. 1923, Seite 2056), sind folgende Aenderungen eingetreten. Adolf Berner ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Dagegen sind der Firma neu als Kollektivgesellschafter beigetreten Erwin Frey-Berner, von Meggen, in Turgi, und Ernst Eichenberger-Berner, von Trub, in San Simoue, Gemeinde Vacallo (Tessin). Alle Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Die Firma lautet nun **Berner & Co.** und verzweigt als Natur des Geschäftes: Carrosseriefabrik, Fabrikation von Möbeln und Holzwaren.

28. Februar. Die **Maschinenfabrik Engler & Cie. Aktiengesellschaft**, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1936, Seite 975) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Februar 1938 die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

28. Februar. Ueber den Inhaber der Firma **Weber, Cigarettenfabrik**, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 187 vom 14. August 1931, Seite 1774), ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Kullm vom 11. Januar 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gelöst.

**Mercerie, Papeterie, Quincaillerie.** — 28. Februar. Die Firma **Franz Schaffhauser, Mercerie, Papeterie und Quincaillerie** en gros, in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1937, Seite 2551), wird, da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, im Sinne von Art. 66, Abs. 1, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöst.

**Lederwaren, Reise- und Sportartikel.** — 28. Februar. Inhaber der Firma **F. Baumann**, in Baden, ist Fritz Baumann, von Hendschiken, in Baden. Lederwaren-, Reise- und Sportartikel. Weite Gasse 35.

**Manufaktur- und Kolonialwaren.** — 28. Februar. Die Firma **Ernst Fenner, Tuch-, Betten-, Möbel-, Mercerie-, Quincaillerie-, Bonneterie- und Kolonialwarenhandlung**, in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1905, Seite 186), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Emil Fenner**, in Meisterschwanden, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Fenner» übernimmt, ist Emil Fenner, von Maur (Zürich) und Meisterschwanden, in Meisterschwanden. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Fenner, von Maur (Zürich) und Meisterschwanden, in Meisterschwanden. Manufaktur- und Kolonialwaren. Vorderdorf Nr. 54.

**Vertretungen.** — 28. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Kyburz**, in Unterkulm, ist Alfred Kyburz, von und in Unterkulm. Vertretungen aller Art. Böhrlerstrasse.

28. Februar. **Gewerbekasse Baden**, mit Sitz in Baden. Gestützt auf Art. 14 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934, den Bundesratsbeschluss vom 5. November 1937 und den Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1937 (vergl. letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 289 vom 10. Dezember 1937, Seite 2722), hat die Generalversammlung vom 26. Februar 1938 die Umwandlung der bisherigen Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft unter gleicher Firma beschlossen und neue Statuten genehmigt. Der Aktiengesellschaft werden sämtliche Aktiven und Passiven der Genossenschaft gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1937 und mit Wirkung ab 1. Januar 1938 übertragen. Gemäss dem zitierten Bundesratsbeschluss sind sämtliche Gläubiger der bisherigen Genossenschaft verpflichtet, die neue Aktiengesellschaft als Schuldnerin anzuerkennen. Die bisherigen 8000 Anteilscheine von je Fr. 500 sind in Aktien von je Fr. 500 umgewandelt worden und werden den Genossenschaffern gegen je einen Anteilschein ausgehändigt. Die Aktiengesellschaft bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des von der bisherigen Genossenschaft geführten Hypothekar-, Sparkasse- und Bankgeschäftes. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 4.000.000 und ist eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende, durch Umwandlung der bisherigen Anteilscheine voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. Allfällige Mitteilungen an die Aktionäre sind mindestens einmal im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Aargauischen Amtsblatt und in mindestens einer in Baden erscheinenden, vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Tageszeitung zu veröffentlichen. Als solche Publikationsorgane hat der Verwaltungsrat bezeichnet das «Badener Tagblatt» und das «Aargauer Volksblatt». Ausserdem haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt alle vom Gesetze vorgeschriebenen Veröffentlichungen zu erscheinen. Der Verwaltungsrat, aus 9 Mitgliedern bestehend, bestimmt, wer die Gesellschaft nach aussen vertritt und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Dem Verwaltungsrat gehören an Otto Wanner, von und in Baden, als Präsident; Richard Diebold, von und in Baden, als Vizepräsident; August Sandmeier, von Seengen, in Baden; Fritz Häusler, von Lenzburg, in Baden; Ernst Muntwyler, von und in Spreitenbach; Karl Schaufelberger, von Killwangen, in Baden; Dr. Joseph Suter-Wyrtsch, von und in Baden; Ernst Schärer-Keller, von und in Baden, und J. Eugen Weber, von Hinwil, in Ennetbaden. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift von zwei Mitgliedern des Vorstandes oder von einem Mitglied des Vorstandes mit dem Direktor. Dem Vorstand, welcher vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte bestimmt wird, gehören wie bisher an Otto Wanner, als Präsident; Richard Diebold, als Vizepräsident; August Sandmeier, Fritz Häusler und Dr. Joseph Suter-Wyrtsch. Der Direktor Ludwig Braun ist bestätigt worden. Ferner wurden bestätigt die bisherigen Kollektivprokuristen Jakob Meier, Paul Keller, Oskar Wullschlegler (dieser nunmehr wohnhaft in Wettingen), Max Busslinger und Paul Schwager.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

**Elektrische Staubsauger.** — 1938. 28. Februar. Die Kommanditgesellschaft **W. Hofmann & Co.**, Vertrieb elektrischer Staubsauger, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1937, Seite 25), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die neue Kommanditgesellschaft «W. Hofmann & Co.», in Arbon über.

Willi Hofmann, von und in Arbon, und Emil Jacob Klethi, von und in St. Gallen, haben unter der Firma **W. Hofmann & Co.**, in Arbon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 11. Februar 1938 ihren Anfang nahm und die die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Hofmann & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Willi Hofmann und Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000 ist Emil Jacob Klethi. Vertrieb elektrischer Staubsauger und Blocher, sowie von Haushaltsartikeln. Grabenstrasse 1.

**Rundholzhandel.** — 1. März. Die Kollektivgesellschaft **Ed. Gubler's Erben**, Rundholzhandel en gros, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1937, Seite 2608), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die Einzelfirma «H. Högger», in Weinfelden, über.

Inhaber der Firma **H. Högger**, in Weinfelden, ist Hans Högger, von Müllheim, in Weinfelden. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Ed. Gubler's Erben», in Sulgen. Rundholzhandel en gros in- und ausländischer Herkunft. Sonnenstrasse.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Biasca

**Cava del granito.** — 1938. 26 febbraio. Titolare della ditta individuale **Ambrosini Defendente figlio**, con sede in Lodrino è Defendente Ambrosini di Defendente, da ed in Lodrino. Esercizio cava, estrazione e lavorazione del granito a Lodrino.

##### Ufficio di Locarno

20 gennaio. La ditta individuale **Francesco Kessler, junior «Union» Zündholz Fabrik Locarno**, con sede in Locarno; fabbricazione e commercio di fiammiferi e generi affini ecc. (F. u. s. di e. del 20 aprile 1933, n° 91, pagina 943), è cancellata su istanza del titolare per cessione del commercio alla nuova società «Union» Fabbrica di Fiammiferi, società a garanzia limitata, con sede in Locarno.

Con atto pubblico 16 gennaio 1938 si è costituito con sede a Locarno, domicilio legale presso il Notaio avv. Fausto Pedrotta una società a garanzia limitata sotto la ragione sociale «Union» Fabbrica di Fiammiferi, Società a garanzia limitata (Fabrique d'Allumettes «Union», Société à responsabilité limitée) («Union» Zündholzfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung). Scopo della società è la produzione, la fabbricazione ed il commercio di fiammiferi d'ogni genere e macchinari affini; nonché la produzione, la fabbricazione ed il commercio di prodotti chimici in genere. La società acquista, senza pagamento di somma alcuna dalla ditta individuale «Francesco Kessler, junior „Union“ Zündholzfabrik, Locarno», già con sede in Locarno, il diritto di far uso della designazione «Union». Sono soci della società Emilio Ott-Durio di Emilio, da Zurigo, in Ascona; Francesco Kessler fu Francesco da Wallenstadt (S. Gallo), in Locarno. Gli statuti portano la data del 16 gennaio e 11 febbraio 1938. Il capitale sociale è di fr. 50.000 suddiviso in due quote sociali di fr. 35.000 assunta dal socio Emilio Ott-Durio e di fr. 15.000 assunta dal socio Francesco Kessler. Sono gerenti della società Emilio Ott-Durio e Francesco Kessler già suindicati con diritto di firma individuale. Le comunicazioni, convocazioni ecc. ai soci, verranno notificate a mezzo lettera raccomandata, ivi comprese le pubblicazioni per le quali la legge prevede una forma ufficiale. In quest'ultimo caso sono stabiliti come organi: il Foglio ufficiale svizzero di commercio e il Foglio Ufficiale del Cantone Ticino. La sede della società è a Locarno presso il notaio avvocato Fausto Pedrotta, Studio in Via Ramogna.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Grandson

**Combustibles.** — 1938. 28 février. La raison individuelle **Victor Jeanmonod**, à Ste-Croix, combustibles (F. o. s. du c. du 2 avril 1929, n° 75, page 660), est radiée ensuite de cessation de commerce.

##### Bureau de Lausanne

**Entreprise électrique etc.** — 28 février. **Scheidegger**, à Lausanne, entreprise électrique et commerce d'appareils électriques et de radio, rue Mercerie 7 (F. o. s. du c. du 12 mars 1936). Par prononcé du Président du Tribunal du district de Lausanne du 25 janvier 1938, confirmé par arrêt de la Chambre des recours du Tribunal Cantonal Vaudois du 22 février 1938, le titulaire Rodolphe Scheidegger a été déclaré en état de faillite.

**Boucherie, charcuterie.** — 28 février. **Pierre Chamberlin**, à Lausanne, boucherie et charcuterie, Avenue d'Echallens 4 (F. o. s. du c. du 21 avril 1936). Par prononcé du Président du Tribunal du district de Lausanne du 18 janvier 1938, confirmé par arrêt du Tribunal Cantonal Vaudois du 22 février 1938, le titulaire Pierre Chamberlin a été déclaré en état de faillite.

28 février. La société anonyme **La Foncière de l'Avenue de Milan A. S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1936), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 février 1938, porté à trois le nombre de ses administrateurs par la nomination de Jean, fils de Jean Panchaud, de Poliez-le-Grand, à Lausanne, et Jean, fils de Willem Francken, de Vich, à Begnins. L'administrateur inscrit est Emile Ventrillon, lequel est désigné président du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les bureaux de la société sont transférés rue du Petit Chêne 22, étude du notaire Pierre Fiaux.

**Papiers etc.** — 28 février. La raison **Alois Bron**, à Lausanne, manufacture de papiers, représentations (F. o. s. du c. du 21 janvier 1937), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «André Bron & Cie», à Lausanne.

André, fils de Alois Bron, et Berthe née Novveraz, femme d'Alois Bron, autorisée par son mari, tous deux originaires de Puidoux, domiciliées à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **André Bron & Cie**, une société en commandite dont le siège est à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1938. L'associé indéfiniment responsable est André Bron. La commanditaire est Berthe Bron née Novveraz pour une commandite de 20.000 fr., représentant une créance de cette dernière contre la maison Alois Bron. La société a repris l'actif et le passif de la maison «Alois Bron» radiée. Fabrication, achat et vente de papiers et de toutes marchandises de même nature et essence ou de même utilisation. Rue de Genève n° 3.

28 février. Dans son assemblée générale du 24 février 1938, la société anonyme **Omnium Téléphonique S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juillet 1937), a modifié ses statuts. Les modifications intéressent les tiers sont les suivantes: Les 200 actions nominatives de 500 fr. sont transformées en actions au porteur. Le capital social est ainsi de 100.000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'administration se compose de 1 à 3 membres. L'assemblée

a pris acte de la démission des administrateurs Walter Hammer et Marcel Meyer, dont les signatures sont radiées. Gustave-Adolphe Schaefer reste seul administrateur, avec signature individuelle.

**Affaires immobilières.** — 28 février. Dans son assemblée générale du 22 février 1938, la société anonyme **Belle Allée**, ayant son siège à Lausanne, affaires immobilières (F. o. s. du c. du 21 mars 1934), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

28 février. **Union de Banques Suisses**, société anonyme ayant siège à Winterthur et St-Gall, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 avril 1937). La procuration pour la succursale de Lausanne est conférée à Ernest Voellinger, de Zurzach (Argovie), à Lausanne, lequel signera collectivement avec une autre personne ayant déjà la signature sociale. La signature du fondé de pouvoirs Frédéric Girardet, démissionnaire est radiée.

28 février. Dans son assemblée générale du 31 janvier 1938, la **Société Immobilière de Senalèche A. S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 octobre 1931), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Lucien Ciocca, à Lausanne, avec le consentement des créanciers.

28 février. Les raisons suivantes sont radiées d'office, la faillite étant éclose :

1. **Cité Moderne S. A. (Modern City S. A.)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne, affaires immobilières (F. o. s. du c. du 24 juin 1936).

2. **Pompes Funèbres du Centre S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 octobre 1937).

3. **Comptoir du Poisson S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 octobre 1937).

4. **Garage.** — **Auguste Berner**, à Lausanne, garage, route de la Borde (F. o. s. du c. du 16 novembre 1937).

#### Bureau de Vevey

Cordages, ficelles etc. — 28 février. Le chef de la maison **Christian Kislig**, à Vevey, fabrique de cordages, ficelles, sangles, etc. (F. o. s. du c. du 27 avril 1937, n° 97, page 771), fait inscrire que ses locaux et bureau sont actuellement à la rue du Lac n° 47.

**Société immobilière.** — 28 février. La société anonyme **Montreux-Lorraine S. A.**, à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 23 juin 1897, n° 166, pages 683; 1<sup>er</sup> février 1932, n° 25, page 256), fait inscrire que l'administrateur Charles Nicodet, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

**Vins.** — 28 février. **Jean, fils d'Alois Jaton**, originaire de Villars-Mendraz, domicilié à Vevey, et **Henri-Samuel**, fils de Samuel Gétaz, originaire de la Tour de Peilz et Château d'Oex, domicilié à Jongny, ont constitué, sous la raison sociale **Jaton & Gétaz**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1<sup>er</sup> décembre 1937. Vins en gros. 3, rue du Simplon.

28 février. La société anonyme **Immobilière Les Mouettes, Vevey S. A.**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1932, n° 25, page 256), fait inscrire que l'administrateur Ernest Barbiéri est originaire de Corbeyrier. Le bureau de la société est actuellement: rue du Midi n° 4 (chez l'administrateur Barbiéri).

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

**Huiles minérales, etc.** — 1938. 26 février. La société anonyme **Petroroman S. A.**, ayant son siège jusqu'ici à Bâle, inscrite au registre du commerce de ce district le 31 janvier 1938 et publiée dans la F. o. s. du c. du 4 février 1938, n° 29, page 271, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 février 1938, décidé le transfert de son siège social de Bâle à Neuchâtel. Les statuts primitifs datent du 26 janvier 1938 et ont été modifiés en date du 19 février 1938. La société a pour but la recherche, l'exploitation et la mise en valeur des huiles minérales et autres produits similaires, ainsi que l'exécution de toutes les affaires et transactions afférentes à l'industrie des huiles minérales, ceci dans le seul le plus large du mot; en particulier aussi l'achat et la vente de privilèges, de concessions et de biens fonciers, l'acquisition, l'administration et la mise en valeur de participations à l'industrie des huiles minérales et au commerce de ces huiles. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 50,000 francs, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 9 membres. A été nommé seul administrateur, avec signature sociale individuelle: **Dr. Paul Scherrer**, de Bâle, domicilié à Riehen (Bâle-Ville). Bureau de la société: à Neuchâtel, Terreaux 9 (Etude Edmond Bourquin, avocat).

#### Genève — Genève — Genève

**Quincaillerie.** — 1938. 25 février. La maison **Arnold Jeangros**, inscrite pour un commerce en gros de bonneterie et laines, à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1935, page 1094), a modifié son genre d'affaires comme suit: commerce en gros de quincaillerie.

25 février. **Société Anonyme de Trust et d'Opérations Financières**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1935, page 1005). Le capital social de 500,000 fr., divisé en 500 actions, au porteur de 1000 fr. chacune, est entièrement libéré. En outre, suivant procès-verbal d'assemblée générale du 21 février 1938, la société a adopté de nouveaux statuts et les a adaptés à la législation nouvelle. Les dits nouveaux statuts ne modifient pas les points antérieurement inscrits et publiés.

25 février. **Société Immobilière de la Cour Saint-Pierre**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1934, page 2993). Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Ernest Steffen**, président, de et à Genève; **Johannes Schneider**, secrétaire, de Reigoldswil (Bâle Campagne); à Genève; et **Ernest Meyer** (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les administrateurs **Eugène Rasch** et **Otto Fiedler**, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

**Administration de participations financières, etc.** — 25 février. **Holxport S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1936, page 691). Le conseil d'administration est actuellement composé de **Horace Brot**, président, de et à Genève; **Auguste Schmidly**, secrétaire, de et à Genève et **André Galopin** (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les anciens administra-

teurs **Louis-J. Goetz**, président, décédé et **Henri Zullig**, secrétaire, démissionnaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de Hollande 14 (chez Horace Brot).

25 février. **Société Immobilière Rue Lotard I**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1930, page 129). **Alfred Charles**, de Russin, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur **Joseph Rubin**, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Quai des Bergues 23 (bureau d'Alfred Charles, expert-comptable).

**Administration de participations financières, etc.** — 25 février. Aux termes d'acte constitutif dressé le 16 février 1938, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de **Far East Superintendence Co Ltd.**, une société anonyme ayant pour objet l'administration, sans appel au public et dans le sens d'une Holding Company, de participations financières à des entreprises établies hors de la Confédération Suisse, et plus spécialement en Extrême Orient et exploitant des affaires de surveillance, de céréales et autres marchandises, des affaires de garanties quantitatives ou autres, de garde de marchandises pour compte de tiers spécialement sous forme de warrants ou autres gages et des affaires de transit, de transport, d'entrepôts et en général des affaires commerciales ayant un rapport quelconque avec les branches précitées. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est fixé à 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications de la société concernant soit les actionnaires, soit les tiers, seront faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration de la société se compose d'un ou de plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Sont nommés administrateurs **Jacques Salmanowitz**, président, de Genève, à Versoix et **Paul Garcin**, secrétaire, de et à Genève. Adresse de la société: Place des Alpes 1 (bureau de la Société Générale de Surveillance S. A.).

**Pâtisserie, etc.** — 26 février. La raison **Charles Viquerat**, pâtissier-confiseur-glacier, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1936, page 342), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

**Épicerie-laiterie.** — 26 février. Le chef de la maison **E. Frei**, à Genève, est **Emile Frei**, de Davos (Grisons), domicilié à Genève. Commerce d'épicerie-laiterie. Rue de Lausanne 53.

**Articles et mobilier de bureau.** — 26 février. **REPSA S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1937, page 1614), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1<sup>er</sup> février 1938, constaté la libération intégrale de son capital-actions. **Jean Erb**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de **Gabriel Chérelle**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Fallier n° 11 (au domicile de Jean Erb).

26 février. **Société Immobilière Miremont Plateau II**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1934, page 3093). **Aimé Turrian**, de Château d'Oex (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. L'administrateur **Samuel Badel**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Place du Port 1 (bureau d'Albert Chapuis, expert-comptable).

26 février. **Société Immobilière Château de Miremont II**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1934, page 3129). **Aimé Turrian**, de Château d'Oex (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. L'administrateur **Edouard Favre**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Place du Port 1 (bureaux d'Albert Chapuis, expert-comptable).

26 février. **Société des Intérêts généraux du Protestantisme**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 septembre 1935, page 2421). L'administrateur **Charles Cougnard**, démissionnaire, est radié. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 29 (bureau d'Edouard Chamy S. A.).

**Participation à toutes entreprises financières, etc.** — 26 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 février 1938, **Gruytaj S. A.**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1937, page 1474), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

**Participation à toutes entreprises financières, etc.** — 26 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 février 1938, **Premam S. A.**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1936, page 358), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

**Produits pharmaceutiques, parfumerie, etc.** — 26 février. **F. Uhlmann-Eyraud S. A. (F. Uhlmann-Eyraud A. G.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1938, page 367). Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 février 1938, cette société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

**Horlogerie, etc.** — 28 février. La maison **Henri Hofer**, fabrication et commerce d'horlogerie, spécialité de chronographes, à Genève (F. o. s. du c. du 2 octobre 1936, page 2928), a transféré ses locaux: Rue du Stand 30.

28 février. **Société Immobilière Rue Lotard X**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 octobre 1935, page 2445). Adresse actuelle de la société: Rue Muzy 3 (chez Félix Bovard).

**Administration de participations financières, etc.** — 28 février. Aux termes d'acte passé le 24 février 1938 et signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la raison sociale de: **Mecal S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans lequel elle n'aura aucune activité. Le siège de la société est à Thônex. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 francs chacune, toutes au porteur et entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs: **Léon Gouy**, de Genève, à Thônex, président, et **Maurice Gouy**, de et à Genève, secrétaire lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: Fossard (Thônex), chez Léon Gouy.

## Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle  
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Februar 1938

Première quinzaine février 1938 — Prima quindicina di febbraio 1938

I. Abteilung — 1<sup>re</sup> Partie — 1<sup>a</sup> ParteHinterlegungen — Dépôts — Depositi  
60004—60082

- Nr. 60004. 22. Januar 1938, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verstellbarer Gas-Grill. — Hans Meili, Markttfaher, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60005. 1. Februar 1938, 10 Uhr. — Versiegelt. — 324 Muster. — Stickereien. — Egli & Co., Flawil (Schweiz).
- No 60006. 1<sup>er</sup> février 1938, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Brosses. — Norah Etienne, Morges (Suisse).
- Nr. 60007. 1. Februar 1938, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Landwirtschaftliche Maschinen. — Jakob Lieberherr, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.
- Nr. 60008. 1. Februar 1938, 16 Uhr. — Versiegelt. — 15 Modelle. — Bildstempel. — Paul Meinhold, Stempelfabrik, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Sonvilier.
- No 60009. 1<sup>er</sup> février 1938, 18 $\frac{1}{4}$  h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte destinée à contenir une mèche ronde et un onguent. — Laboratoires Sauter S. A., Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- No 60010. 1<sup>er</sup> février 1938, 18 $\frac{3}{4}$  h. — Cacheté. — 2 modèles. — Remorque de bicyclette pour le transport de civière; dispositif pour fixer une civière à une telle remorque. — Velofabrik «Cosmos» B. Schild & Cie. Société Anonyme, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 60011. 1. Februar 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Strickwaren. — Fritz Loosli, Strickwarenfabrikation, Eriswil (Schweiz).
- Nr. 60012. 1. Februar 1938, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sammelmappe für Haarnetze. — Herbert Bauer, Olten (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Nr. 60013. 2. Februar 1938, 8 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Papiersäcke. — L. Ebner, Wil (Schweiz).
- Nr. 60014. 2. Februar 1938, 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mehrfachsteckdosen. — Edy Richard Brenneisen, Bern (Schweiz).
- Nr. 60015. 2. Februar 1938, 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Mehrfachstecker. — Edy Richard Brenneisen, Bern (Schweiz).
- Nr. 60016. 2. Februar 1938, 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mehrfachsteckdose. — Edy Richard Brenneisen, Bern (Schweiz).
- Nr. 60017. 2. Februar 1938, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleiderbügel. — Friedrich Streich, Interlaken (Schweiz).
- Nr. 60018. 2. Februar 1938, 12 Uhr. — Versiegelt. — 346 Muster. — Bedruckte Gewebe (ausgenommen baumwollene). — Taco A.-G., Zürich (Schweiz).
- Nr. 60019. 2. Februar 1938, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Jassregl-Plakat. — Graphische Anstalt J. E. Wolfensberger, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60020. 2. Februar 1938, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stuhl mit verstellbarer Rücklehne. — Holzwarenfabrik Murgenthal A.-G., Murgenthal (Aargau, Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Nr. 60021. 2. Februar 1938, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gummireissverschluss. — J. Lonstroff, Schweizerische Gummi-Waren-Fabrik Aktiengesellschaft, Aarau (Schweiz).
- Nr. 60022. 2. Februar 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrotechnische Artikel. — Paul Ramstein, Bern-Bümpliz (Schweiz).
- Nr. 60023. 3. Februar 1938, 8 Uhr. — Offen. — 71 Muster. — Jacquarddrilh- und Matratzenfrüchgewebe. — Gugelmann & Cie. A.-G., Langenthal (Schweiz).
- Nr. 60024. 2. Februar 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Frisiermantel. — Emma Amann, und Dr. Maria Aebi, Unterengstringen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 60025. 3. Februar 1938, 18 Uhr. — Versiegelt. — 20 Modelle. — Ausstellständer. — Gebrüder Hug, Mechanische Werkstätte, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 60026. 3. Februar 1938, 18 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Knopf und Broschen mit Verzierungen und Schnittwerk. — Cohn & Cie., Mode-u. Besatzartikel en gros, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 60027. 3. Februar 1938, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pflanzgerät. — Anton Seyfried, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60028. 3. Februar 1938, 19 Uhr. — 1 Modell. — Rucksack mit Reissverschlüssen. — Alfred Weill, La Chaux-de-Fonds (Schweiz).
- Nr. 60029. 4. Februar 1938, 11 Uhr. — Offen. — 16 Modelle. — Radiogrammo-Kombimöbel. — Johann Mörsch, Handel in Radioapparaten und Musikinstrumenten, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60030. 4. Februar 1938, 14 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Erinnerungsbild an die Rekrutenschule. — A. Krebs, Bern (Schweiz).
- Nr. 60031. 4. Februar 1938, 19 Uhr. — Versiegelt. — 84 Muster. — Stickereien. — Arnold Tobler, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 60032. 5. Februar 1938, 12 Uhr. — Offen. — 8 Muster. — Packungen für Crèmepuddingpulver. — Aktiengesellschaft A. Sennhauser Nahrungsmittel-fabrik Helvetia, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60033. 5. Februar 1938, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Als Pfeil abzuschliessendes Flugzeug. — Walter Seiffart, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60034. 5. Februar 1938, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bijouterie-Artikel (Brosche). — Othmar Flück, Polisseur, Biel (Schweiz).
- Nr. 60035. 5. Februar 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sensen-Schutzvorrichtung. — Fritz Wenger, Mechaniker, Mühlethurnen (Schweiz).
- Nr. 60036. 5. Februar 1938, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Klammern für Pflanzen. — Edy W. Siegrist, Stäfa (Schweiz).
- Nr. 60037. 7. Februar 1938, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Beschläge zum Heben der Polster-Untermatratze. — Alfred Mona, Polster-gestellfabrik, Interlaken (Schweiz).
- No 60038. 7 février 1938, 18 $\frac{1}{4}$  h. — Cacheté. — 5 modèles. — Pendulettes. — Stolz frères, Fabrique Angelus, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 60039. 8. Februar 1938, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Klapp-schachtel. — Julius Pruschy, Aarau (Schweiz).
- Nr. 60040. 8. Februar 1938, 9 $\frac{1}{4}$  Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zettel-Spannvorrichtung für Geflechtmaschinen. — Arnold Noirjean, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- No 60041. 8 février 1938, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pendulette. — Samuel Glauser, Le Locle (Suisse).
- Nr. 60042. 8. Februar 1938, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hygienische Leibbinde. — Patent-Corporation E. G., Zürich (Schweiz).
- Nr. 60043. 8. Februar 1938, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schlauch-ventil. — J. Lonstroff, Schweizerische Gummiwarenfabrik Aktiengesellschaft, Aarau (Schweiz).
- Nr. 60044. 8. Februar 1938, 15 Uhr. — 1 Modell. — Blumenkistenhalter für Fensterbänke. — A. Holder, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60045. 8. Februar 1938, 15 $\frac{1}{4}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Öffner für automatisch gefüllte Zigaretten-Packungen. — Oskar Gonzenbach, Zigarrenhaus, Bern (Schweiz).
- Nr. 60046. 8. Februar 1938, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Packung. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 60047. 8. Februar 1938, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Wanduhr-gehäuse mit Intarsien. — Alfred Zumbrunn, Kunstgewerbler, Brienz (Bern, Schweiz).
- Nr. 60048. 9. Februar 1938, 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Abdeckwinkel an Ausstellvorrichtungen zu Rolläden und Rolljalousien zum Zwecke der Verdunkelung. — Rolladen- & Storenfabrik Bern F. J. Senn, Bern-Bümpliz (Schweiz).
- Nr. 60049. 8. Februar 1938, 17 Uhr. — Versiegelt. — 16 Modelle. — Spielzeuge. — Carl Messer, Bottighofen (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Nr. 60050. 9. Februar 1938, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Veloanhänger. — Werner Neuhaus, Wagnerei, Worb (Schweiz).
- Nr. 60051. 9. Februar 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Velosattel. — Viktor Rätzer, Mechaniker, Dintikon (Schweiz).
- Nr. 60052. 10. Februar 1938, 4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pressbecher. — Aktiengesellschaft Bosshardt & Co., Luzern (Schweiz).
- Nr. 60053. 10. Februar 1938, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schiess-anlage für Festanlässe etc. — Paul Diener, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60054. 10. Februar 1938, 18 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Behälter zur Aufnahme von Teeblättern bei der Herstellung von Tee. — Landolt, Hauser & Co., Näfels (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 60055. 10. Februar 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Federnder Seifenschalenhalter für Wandgebrauch. — Henri Studer, Elektrotechniker, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60056. 10. Februar 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Federnder Seifenschalenhalter für Hahn. — Henri Studer, Elektrotechniker, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60057. 10. Februar 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Federnder Seifenschalenhalter für Badewannen. — Henri Studer, Elektrotechniker, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60058. 10. Februar 1938, 20 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Verpackungen für Frischeierteigwaren. — Gebr. Weilenmann A.-G., Teigwarenfabriken, Winterthur-Veltheim (Schweiz).
- Nr. 60059. 11. Februar 1938, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Veloanhänger. — Ernst Michel, Herzogenbuchsee (Schweiz).
- Nr. 60060. 11. Februar 1938, 17 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Milchprüfungssteller. — Dr. Carl Schenk, Thun (Schweiz).
- Nr. 60061. 11. Februar 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 95 Muster. — Stickereien. — Ang. Giger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 60062. 8. Februar 1938, 21 Uhr. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Karos-serien. — Alexis Kellner, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 60063. 9. Februar 1938, 19 Uhr. — Offen. — 50 Muster. — Hutge-flecht. — Georges Meyer & Co. A.-G., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 60064. 12. Februar 1938, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Horo-skop-Reklameblatt. — Franz Uttenweiler, Reklame-Werkstätte, Rhein-felden (Schweiz).
- Nr. 60065. 12. Februar 1938, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Horo-skop-Reklameflugzettel. — Franz Uttenweiler, Reklame-Werkstätte, Rhein-felden (Schweiz).
- Nr. 60066. 12. Februar 1938, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Horo-skop-Kalender. — Franz Uttenweiler, Reklame-Werkstätte, Rhein-felden (Schweiz).
- Nr. 60067. 12. Februar 1938, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Horo-skop-Visitenkarten. — Franz Uttenweiler, Reklame-Werkstätte, Rhein-felden (Schweiz).
- Nr. 60068. 12. Februar 1938, 16 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Strickwaren, insbesondere Pullover. — Josef Schwendener, Basel (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 60069. 12. Februar 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vor-richtung zum Auftragen von Fett. — Rob. Stadlin, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 60070. 14. Februar 1938, 7 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-bild. — Mann, Reklame und Verkaufsberatung, Basel (Schweiz).
- Nr. 60071. 14. Februar 1938, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Briefbe-schwerer. — Marbrerie E. Rusconi S. A., Nenenburg (Schweiz).
- Nr. 60072. 14. Februar 1938, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Jass-Regi-strierapparat mit Kartenspielpresse. — Robert Wächter, Spengler, Lausanne (Schweiz).
- Nr. 60073. 14. Februar 1938, 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Büchsenverschluss zur Verhütung der Verflüchtigung des Aromas. — Elisa Schlumpf-Honauer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 60074. 14. Februar 1938, 14 Uhr. — Versiegelt. — 206 Muster. — Wirk- und Strickwaren. — Victor Tanner Aktiengesellschaft, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 60075. 14. Februar 1938, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Taschen-Inhalator. — Jakob Manz, Zürich (Schweiz).

Nr. 60076. 14. Februar 1938, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schall-dämpfendes Lager für Schwingachsen zu Kinderwagen. — Eugen Mürset, Kinderwagenfabrik, Lyss (Schweiz).  
 Nr. 60077. 14. Februar 1938, 18 Uhr. — Offen. — 30 Modelle. — Kinderwagen-Kasten. — Ernst v. Kaenel, Thun (Schweiz).  
 Nr. 60078. 15. Februar 1938, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rucksäcke mit Reissverschluss. — Paul Schleith, Sattlerei, Inkwil (Schweiz).  
 Nr. 60079. 15. Februar 1938, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Blatt für Automobil-Unkosten- und Fahrrountestatistik. — Albert Tobler, Kaufmann, Bern (Schweiz).  
 Nr. 60080. 15. Februar 1938, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schaufensterreklame-Gegenstände. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).  
 Nr. 60081. 15. Februar 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spannvorrichtung für Handsägen. — Wilhelm Wyss, Zimmermeister, Buchholz-Gwatt bei Thun (Schweiz).  
 Nr. 60082. 15. Februar 1938, 21 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schutzscheiben für Augengläser. — Vinzenz Wallner, Unter-Höflein (Oesterreich). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

## II. Abteilung — II<sup>e</sup> Partie — II<sup>a</sup> Parte

### Abbildungen von Modellen und Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

#### Reproductions de modèles pour montres

(los modèles exclusivement décoratifs exceptés)

#### Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

## III. Abteilung — III<sup>e</sup> Partie — III<sup>a</sup> Parte

### Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 41829. 29. Dezember 1927, 9 1/2 Uhr. — (III. Periode 1937/1942). — 7 Muster. — Reklameplakate und Verpackungen. — H. Herzog, Zürich (Schweiz); registriert den 11. Februar 1938.  
 Nr. 41910. 16. Januar 1928, 20 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Theater-Kulissen. — Anton Höfliger, Zürich (Schweiz); registriert den 11. Februar 1938.  
 N° 42058. 11 février 1928, 12 1/4 h. — (III<sup>e</sup> période 1938/1943). — 3 modèles. — Montres. — Société Anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Le Coultre & Cie, Le Sentier (Suisse). Mandataires: Imer & de Wursterberger c/edevant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 18 février 1938.  
 Nr. 42076. 16. Februar 1928, 9 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 3 Modelle. — Tragstühle für Matratzenfedern. — A. Fröhlich & Cie., St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen; registriert den 9. Februar 1938.  
 Nr. 42404. 14. April 1928, 7 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 1 Muster. — Etikette. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 11. Februar 1938.  
 Nr. 42527. 6. Mai 1928, 4 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 3 Muster (von 24). — Kochbuch, Prospekte, Affiche, Papierserviette, Briefbogen, Briefumschlag, Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 11. Februar 1938.  
 Nr. 42574. 18. Mai 1928, 8 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 1 Muster (von 2). — Prospekt; Etikette. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 11. Februar 1938.  
 Nr. 42739. 22. Juni 1928, 8 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 1 Muster (von 7). — Plakate, Kochrezeptheft, Bouillonwürfel-Tüten, Vorlagen für Insecte. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 11. Februar 1938.  
 N° 50275. 11 novembre 1932, 17 h. — (II<sup>e</sup> période 1937/1942). — 1 modèle (mais pas dessin). — Patte de suspension pour cadres. — Fritz Knuechel, Biemme (Suisse); enregistrement du 14 février 1938.  
 Nr. 50320. 21. November 1937, 16 Uhr. — (II. Periode 1937/1942). — 1 Modell. — Harnstoffbestimmungs-Apparat. — Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G., Bern (Schweiz); registriert den 7. Februar 1938.  
 Nr. 50330. 10. November 1932, 18 Uhr. — (II. Periode 1937/1942). — 3 Muster. — Batterie-Etikette und Packungen für Taschenlampen-Batterien. — Max Egon Pfahler, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers Emil Huber, Zürich. Vertreter: Dr. H. George Camp, Zürich; registriert den 7. Februar 1938.  
 Nr. 50600. 24. Januar 1933, 17 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 2 Muster. — Wickelpapiere für Konfiserie-ware. — Dr. A. Wander A. G., Bern (Schweiz); registriert den 11. Februar 1938.  
 Nr. 50610. 20. Januar 1933, 18 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Schiebeshachtel. — Gebrüder Laubscher & Cie. Aktiengesellschaft, Täuffelen (Schweiz). Vertreter: Bovard & Co., Bern; registriert den 14. Februar 1938.  
 Nr. 50611. 20. Januar 1933, 18 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Aufmachung von Grammophon-Nadeln-Schachteln. — Gebrüder Laubscher & Cie. Aktiengesellschaft, Täuffelen (Schweiz). Vertreter: Bovard & Co., Bern; registriert den 14. Februar 1938.  
 Nr. 50612. 27. Januar 1933, 18 1/4 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 2 Muster. — Schachteln für Grammophon-Nadeln. — Gebrüder Laubscher & Cie. Aktiengesellschaft, Täuffelen (Schweiz). — Vertreter: Bovard & Co., Bern; registriert den 14. Februar 1938.  
 Nr. 50626. 27. Januar 1933, 20 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Schlitten. — Arnold Michel-Sreich, Brienz (Bern, Schweiz); registriert den 7. Februar 1938.  
 Nr. 50727. 14. Februar 1933, 16 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 2 Muster (von 20). — Suppenumhüllungen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 11. Februar 1938.  
 Nr. 50732. 14. Februar 1933, 20 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 4 Modelle. — Verpackungen für stiftartige Gegenstände aller Art. — Antäos-Werke G. m. b. H., München (Deutschland). Vertreter: W. Rossel, Zürich; registriert den 11. Februar 1938.  
 N° 50778. 20 febbraio 1933, ore 20. — (II<sup>e</sup> periodo 1938/1943). — 4 disegni. — Tagli per confezione di indumenti. — Suor Maddalena Piraccini, Bellinzona (Svizzera); registrato il 18 febbraio 1938.

Nr. 50792. 24. Februar 1933, 19 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Seiten-Schiebfenster-Verschluss. — C. A. Baer Söhne, Glarus (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 11. Februar 1938.  
 Nr. 50834. 9. Februar 1933, 18 1/2 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 80 Modelle. — Bildstempel. — Paul Meinhold, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Sonvilier; registriert den 7. Februar 1938.  
 Nr. 50992. 1. April 1933, 16 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Skibindungsstrammer. — Sepp Bildstein, Sindelfingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquain & Co., Zürich; registriert den 18. Februar 1938.  
 Nr. 51144. 7. Mai 1933, 4 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 185 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 11. Februar 1938.

### Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 34526. 1. Februar 1923. — 1 Modell. — Plombierzange.  
 N° 34528. 3 février 1923. — 1 dessin. — Emballage pour spiraux de montres.  
 Nr. 34543. 8. Februar 1923. — 1 Modell. — Henckel.  
 N° 34544. 8 février 1923. — 1 modèle. — Calibre de montre.  
 Nr. 34556. 10. Februar 1923. — 2 Modelle. — Hängearmaturen für Beleuchtungszwecke.  
 Nr. 34557. 13. Februar 1923. — 1 Modell. — Hilfsvorrichtung für das Auswingen von Wäsche.  
 Nr. 41523. 1. November 1927. — 2 Modelle. — Hauskläranlagen.  
 Nr. 41526. 1. November 1927. — 4 Muster (Saldo von 11). — Verpackungen für Nahrungsmittel, Reklamepapiere, Büchsenumschläge.  
 Nr. 41529. 2. November 1927. — 1 Modell. — Siphon-Bestandteil für Waschtische.  
 Nr. 41541. 5. November 1927. — 10 Muster. — Verpackungen.  
 Nr. 41547. 7. November 1927. — 1 Muster. — Verpackung.  
 Nr. 41554. 8. November 1927. — 3 Muster. — Packungen.  
 Nr. 41557. 5. November 1927. — 19 Muster. — Waffelhändtücher.  
 Nr. 41576. 12. November 1927. — 3 Modelle. — Beleuchtungsgläser.  
 Nr. 41579. 12. November 1927. — 1 Modell. — Beleuchtungsglas.  
 Nr. 41580. 12. November 1927. — 1 Modell. — Beleuchtungsglas.  
 Nr. 41583. 13. November 1927. — 2 Muster. — Spesenbüchlein.  
 Nr. 41584. 14. November 1927. — 1 Modell. — Hausschuhe.  
 Nr. 41593. 15. November 1927. — 6020 Muster. — Stickereien.  
 N° 41595. 15 novembre 1927. — 4 modèles. — Cadrans de montres.  
 Nr. 41596. 15. November 1927. — 105 Muster. — Baumwollstickereien mit Kunstseide bestickt.  
 Nr. 50209. 1. November 1932. — 1 Modell. — Zigarettenmundspitzen.  
 Nr. 50211. 2. November 1932. — 1 Modell. — Korbflaschen-Kippvorrichtung.  
 Nr. 50212. 2. November 1932. — 4 Modelle. — Stahlrohrstühle.  
 Nr. 50213. 2. November 1932. — 3 Modelle. — Strichbogen.  
 Nr. 50216. 2. November 1932. — 245 Muster. — Elastische Bänder.  
 Nr. 50217. 3. November 1932. — 3 Modelle. — Einhängeschlag für Bettstellen; Oberlichtoffenbeschlag; Flachzange.  
 Nr. 50218. 3. November 1932. — 1 Modell. — Reklameartikel (Kartonfigur).  
 Nr. 50219. 3. November 1932. — 2 Modelle. — Ausstellkartons.  
 Nr. 50220. 3. November 1932. — 6 Muster. — Etiketten.  
 Nr. 50221. 3. November 1932. — 1 Modell. — Berufsmantel.  
 Nr. 50222. 3. November 1932. — 1 Modell. — Berufsmantel.  
 Nr. 50223. 3. November 1932. — 16 Muster. — Plattstichgewebe (Plumetis).  
 Nr. 50224. 3. November 1932. — 33 Muster. — Taschentücher.  
 Nr. 50226. 4. November 1932. — 1 Modell. — Eiserner Jalousiehaken (Schlengger).  
 Nr. 50227. 4. November 1932. — 1 Modell. — Stubenwagen.  
 Nr. 50228. 4. November 1932. — 1 Muster. — Reklameartikel (Kartonfigur).  
 Nr. 50229. 4. November 1932. — 2 Muster. — Ausstellkartons.  
 N° 50230. 4 novembre 1932. — 1 modèle. — Portemanteau servant en même temps de porte-parapluies.  
 Nr. 50231. 4. November 1932. — 72 Muster. — Stickereien.  
 Nr. 50233. 2. November 1932. — 210 Muster. — Stickereien.  
 N° 50234. 5 novembre 1932. — 2 modèles. — Corbeilles à ouvrage.  
 N° 50235. 5 novembre 1932. — 1 dessin. — Livre de ménage.  
 Nr. 50237. 5. November 1932. — 10 Muster. — Stickereien.  
 Nr. 50238. 5. November 1932. — 1 Modell. — Wasserhahnenschlauch mit abnehmbarer Brause.  
 Nr. 50239. 6. November 1932. — 3 Muster. — Plakate.  
 N° 50240. 7 novembre 1932. — 1 modèle. — Boucle pour bracelet-montre.  
 Nr. 50241. 7. November 1932. — 1 Muster. — Würfelzuckerpackung.  
 Nr. 50242. 7. November 1932. — 1 Modell. — Würfelzuckerpackung.  
 N° 50243. 2 novembre 1932. — 1 modèle. — Appareil de table combiné radiogrammo.  
 N° 50244. 7 novembre 1932. — 1 modèle. — Boîte d'emballage pour jarretelles et armelets.  
 Nr. 50246. 8. November 1932. — 1 Modell. — Mülleimer.  
 Nr. 50248. 8. November 1932. — 1 Modell. — Kleiderbügel.  
 N° 50249. 8 novembre 1932. — 1 modèle. — Grillage en fil d'acier.  
 Nr. 50250. 8. November 1932. — 1 Muster. — Merktafel für Restaurations- und Hotelküchen.  
 Nr. 50252. 8. November 1932. — 1 Modell. — Kinderspielzeug.  
 Nr. 50253. 8. November 1932. — 1 Modell. — Skischuh.  
 Nr. 50254. 9. November 1932. — 8 Modelle. — Sitzmöbel.  
 Nr. 50255. 9. November 1932. — 220 Muster. — Kunstseidenstickereien.  
 Nr. 50256. 9. November 1932. — 3 Modelle. — Kinderwagen.  
 Nr. 50257. 9. November 1932. — 2 Modelle. — Schnurkupplungen.  
 Nr. 50258. 9. November 1932. — 119 Muster. — Plomben.  
 Nr. 50259. 9. November 1932. — 60 Muster. — Stickereien (Allovers).  
 Nr. 50260. 9. November 1932. — 143 Muster. — Stickereien.

- Nr. 50261. 10. November 1932. — 1 Modell. — Griff.
- Nr. 50262. 10. November 1932. — 65 Muster. — Stickereien.
- Nr. 50263. 10. November 1932. — 9 Muster. — Christbauschmuck.
- Nr. 50264. 10. November 1932. — 9 Modelle. — Christbauschmuck.
- Nr. 50265. 10. November 1932. — 1 Modell. — Schnurknäuelhalter.
- Nr. 50266. 10. November 1932. — 7 Modelle. — Kaminhüte.
- Nr. 50267. 10. November 1932. — 1 Modell. — Sandale.
- Nr. 50268. 11. November 1932. — 2 Muster. — Fahrpläne.
- N° 50269. 10 novembre 1932. — 104 dessins. — Cadrans de montres.
- Nr. 50270. 11. November 1932. — 1 Modell. — Stuhl.
- N° 50274. 11 novembre 1932. — 2 modèles. — Appareils de T. S. F. avec pendule.
- N° 50277. 11 novembre 1932. — 2 modèles. — Dévidoir; planchette d'angle pour installations électriques.
- Nr. 50278. 12. November 1932. — 1 Modell. — Gebäck.
- Nr. 50280. 12. November 1932. — 3 Modelle. — Kleiderbügel.
- Nr. 50284. 12. November 1932. — 1 Modell. — Futterapparat für Vögel.
- Nr. 50285. 3. November 1932. — 2 Muster. — Block mit Spielplänen und Spielplan für Marine-Kriegsspiel.
- Nr. 50286. 14. November 1932. — 1 Modell. — Behälter zum Aufbewahren von Briquets und Holz in Zimmer und Küche etc.
- N° 50287. 14 novembre 1932. — 1 dessin. — Pancarte-réclame.
- Nr. 50288. 14. November 1932. — 43 Muster. — Stickereien.
- Nr. 50290. 15. November 1932. — 8 Muster. — Stickereien.
- Nr. 50291. 15. November 1932. — 1 Modell. — Windschutzhaube.
- Nr. 50292. 15. November 1932. — 1 Modell. — Automobil-Vergaser.
- Nr. 50293. 15. November 1932. — 1 Modell. — Halter für Bleistiftminen.
- Nr. 50294. 15. November 1932. — 1 Modell. — Lastwagen-Kran.
- Nr. 50295. 15. November 1932. — 1 Modell. — Einrichtung zur elektrischen Bodenheizung in Treibhäusern.
- Nr. 50297. 12. November 1932. — 1 Modell. — Zifferblatt für Lautsprecher und Radiogehäuse.
- Nr. 50298. 15. November 1932. — 3 Modelle. — Verpackungen für Litzen.
- N° 50299. 15 novembre 1932. — 2 modèles. — Réflecteurs miroités de lampes à incandescence.
- N° 50300. 15 novembre 1932. — 1 modèle. — Réflecteurs miroités de lampes à incandescence.
- Nr. 50315. 15. November 1932. — 1 Modell. — Lineal.
- Nr. 50322. 12. November 1932. — 11 Modelle. — Durchschreib-Formularsätze für Buchhaltungs-Korrespondenz- und andere Geschäftszwecke.
- Nr. 57760. 13. November 1936. — 1 Muster. — Zeitschriften-Mappe. (Gelöscht infolge Verzichts vom 15. Februar 1938.)

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

**Darlehenskasse Saas-Grund in Saas-Grund**

**Stundungsbewilligung.**

(B.-G. über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934, Art. 29 ff.)

Das Kantonsgericht Wallis hat in seiner Sitzung vom 2. März 1938 erkannt:

1. Der Darlehenskasse Saas-Grund, in Saas-Grund, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, wird eine Stundung von einem Jahre gewährt im Sinne von Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934.
2. Herr Advokat und Notar Josef Escher, in Brig, wird als Kommissär bezeichnct. (A. A. 54)
3. Die Kosten werden der Gesuchstellerin auferlegt.

Sitten, den 2. März 1938.

i. A.: Der Kantonsgerichtschreiber:  
W. Ebener.

**ALENIA A. G., Zürich**

**Liquidations-Schuldenruf.**

**Erste Veröffentlichung.**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der ALENIA A. G., Zürich, hat unterm 22. Februar 1938 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwälte Dr. Georg Wettstein, W. Meyer und Dr. Berger in Zürich als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiemit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 25. April 1938 zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 53<sup>3</sup>)

Zürich, den 1. März 1938.

Die Liquidatoren.

**Emprunts de la Commune de Buttes**

Conformément à l'art. 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 novembre 1936 tendant à protéger les droits des créanciers d'emprunts émis par des corporations de droit public, les porteurs d'obligations des quatre emprunts désignés ci après sont par les présentes convoqués pour le mercredi 23 mars 1938, à 10 h. 30 (liste de présence 10 h.), en la salle du Conseil général à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel,

**en assemblées**

qui, sous la présidence du soussigné, auront à se déterminer sur les propositions suivantes qui leur sont soumises par la débitrice:

I. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1899 à 4 % de 90,000 fr., actuellement réduit à 17,000 fr.

Intérêts: Réduction de l'intérêt à 2 % pour la période comprise entre le 1<sup>er</sup> juillet 1935 et le 30 juin 1940.

Amortissement: Suspension de l'amortissement pendant 5 ans, soit dès 1936 jusques et y compris 1940. Dès 1941, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation de 5 ans du délai total.

II. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1901 à 4 % de 150,000 fr., actuellement réduit à 45,500 fr.

Intérêts: Réduction de l'intérêt à 2 % pour la période comprise entre le 1<sup>er</sup> janvier 1936 et le 31 décembre 1940.

Amortissement: Suspension de l'amortissement pendant 5 ans, soit dès 1936 jusques et y compris 1940. Dès 1941, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation de 5 ans du délai total.

III. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1930 à 4 1/4 % de 250,000 fr., actuellement réduit à 227,000 fr.

Intérêts: Réduction de l'intérêt à 2 1/4 % pour la période comprise entre le 1<sup>er</sup> novembre 1935 et le 31 octobre 1940.

Amortissement: Suspension de l'amortissement pendant 5 ans, soit dès 1936 jusques et y compris 1940. Dès 1941, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation de 5 ans du délai total.

IV. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1931 à 4 % de 200,000 fr., actuellement réduit à 185,000 fr.

Intérêts: Réduction de l'intérêt à 2 % pour la période comprise entre le 2 avril 1936 et le 1<sup>er</sup> avril 1941.

Amortissement: Suspension de l'amortissement pendant 5 ans, soit dès 1936 jusques et y compris 1940. Dès 1941, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation de 5 ans du terme total.

Les obligataires qui entendent prendre part à ces assemblées sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au samedi 19 mars 1938 au plus tard à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel qui leur remettra en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par la Banque.

Lausanne, le 19 février 1938.

(A. A. 45<sup>2</sup>)

Le Juge fédéral délégué:  
POMETTA.

**Hypothekbank in Winterthur**

**Bilanz per 31. Dezember 1937**

(nach Genehmigung der Anträge betr. Gewinnverteilung durch die Generalversammlung vom 26. Februar 1938)

Aktiven			Passiven				
			Fr.	Ct.			
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	4,065,849	04	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	696,356	51		
Bankendebitoren auf Sicht	769,969	50	Kreditoren auf Zeit	949,711	81		
Wechsel	334,338	50	Sparenlagen	19,018,210	95		
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	2,618,894	76	Einlagehefte	949,033	15		
<i>da von gegen hypothek. Deckung Fr. 2,170,637.95</i>			Kassenobligationen	100,865,600	—		
Hypothekar-Anlagen	138,110,700	—	Pfandbriefdarlehen	10,000,000	—		
Wertschriften	5,760,504	—	Sonstige Passiven:				
Bankgebäude	850,000	—	Ausstehende Passivzinsen	1,189,788	35		
Sonstige Aktiven:			Dividenden	903,870	—		
Mobilien	1	—	Aktienkapital	15,000,000	—		
Ausstehende Aktivzinsen	1,598,516	65	Reserven	4,450,000	—		
	154,108,773	45	Gewinnsaldovortrag	86,202	68		
				154,108,773	45		
Soll			Haben				
			Fr.	Ct.			
Passivzinsen:			Saldovortrag vom Jahre 1936	84,217	68		
auf Kassenobligationen	4,195,819	30	Aktivzinsen:				
auf Pfandbriefdarlehen	326,583	35	von Hypothekaranlagen	6,177,822	75		
auf Konto-Korrent-Kreditoren	22,499	30	von Bankgebäuden	42,500	—		
auf Einlageheften	15,041	96	von Banken-Debitoren	3,571	25		
auf Spareinlagen	469,665	05	von Konto-Korrent-Debitoren	121,346	10		
Unkosten:			Kommissionen	32,224	54		
Bankbehörden und Personal	218,660	10	Ertrag des Wechselkontos	7,808	44		
Geschäfts- und Bureaukosten	67,048	07	Ertrag der Wertschriften	200,012	50		
Steuern	242,983	45					
Beiträge an gemeinnützige Anstalten	5,000	—					
Saldo des Gewinn- und Verlustkontos	1,106,202	68					
	6,669,503	26					

(A. G. 18)

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Clearingabkommen Schweiz-Iran

#### Accord de clearing entre la Suisse et l'Iran

Im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 27 vom 2. Februar 1938 wurde der provisorische Text des zwischen der Schweiz und dem Kaiserreich Iran abgeschlossenen Clearingabkommens bekanntgegeben. Nachstehend veröffentlichen wir den nunmehr eingetroffenen endgültigen Text des Abkommens.

Der ebenfalls am 2. Februar veröffentlichte Bundesratsbeschluss über die Durchführung des Abkommens bleibt unverändert. Es ist lediglich zu beachten, dass das Abkommen das Datum vom 31. Januar 1938 trägt; das im Bundesratsbeschluss erwähnte Datum vom 23. Januar 1938 ist somit abzuändern.

Le texte provisoire de l'accord de clearing conclu entre la Suisse et l'Empire d'Iran a été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 27 du 2 février 1938. Nous publions ci-dessous le texte définitif de l'accord, qui nous est parvenu entre temps.

L'arrêté du Conseil fédéral relatif à l'exécution de l'accord, qui a également été publié le 2 février, ne subit pas de modifications. Il convient toutefois de remarquer que l'accord est daté du 31 janvier 1938, de sorte que la date du 23 janvier 1938 mentionnée dans l'arrêté, doit être modifiée.

### Abkommen

#### über die Regelung der kommerziellen Zahlungen zwischen der Schweiz und dem Kaiserreich Iran

(Vom 31. Januar 1938.)

Datum des provisorischen Inkrafttretens: 1. Februar 1938.

Die Regierungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und des Kaiserreichs Iran,

von dem Wunsche geleitet, eine Regelung der aus dem gegenseitigen Warenverkehr herrührenden und der damit in Zusammenhang stehenden Zahlungen zu treffen, haben nachstehende Bestimmungen vereinbart:

**Art. I.** Die Abwicklung der aus dem Ankauf von Waren herrührenden Zahlungen zwischen der Schweiz und Iran wie auch der mit solchen Käufen in Zusammenhang stehenden Nebenkosten erfolgt gemäss nachstehenden Bestimmungen im Wege des Clearings, es sei denn, dass die beiden Regierungen in besonderen Fällen und in gegenseitigem Einverständnis andere Zahlungsmodalitäten zulassen.

**Art. II.** Der Gegenwart der nach der Schweiz eingeführten Waren iranischen Ursprungs sowie der Nebenkosten im Warenverkehr ist durch Erlag des geschuldeten Betrages in Schweizerfranken an die Schweizerische Nationalbank einzuzahlen. Von dieser Verpflichtung sind ausgenommen die schweizerischen Bezüge von Mineralölprodukten iranischen Ursprungs und ihren Derivaten, die durch die «Compagnie Anglo-Irannienne» und von Fischereiprodukten des Kaspischen Meeres, die durch die «Compagnie Mixte des Pêcheries» exportiert werden.

Die bei der Schweizerischen Nationalbank eingehenden Zahlungen werden wie folgt verwendet:

85% der Einzahlungen werden dem in Schweizerfranken zu führenden unverzinslichen Sammelkonto gutgeschrieben, das die Schweizerische Nationalbank der Banque Mellié Iran eröffnet. Die diesem Konto gutgeschriebenen Beträge werden verwendet zugunsten schweizerischer Gläubiger, die nach diesem Abkommen auf die Ueberweisung ihrer Forderungen im Wege des Clearings Anspruch haben;

15% der Einzahlungen werden auf einem in Schweizerfranken bei der Schweizerischen Nationalbank zu führenden Spezialkonto zur freien Verfügung der Banque Mellié Iran gestellt.

**Art. III.** Der Gegenwart der in Iran eingeführten Waren schweizerischen Ursprungs sowie der Nebenkosten im Warenverkehr ist durch Erlag des geschuldeten Betrages in Rials an die Banque Mellié Iran einzuzahlen.

Die Banque Mellié Iran schreibt die einbezahlten Beträge einem in Rials zu führenden unverzinslichen Sammelkonto gut, das sie in ihren Büchern der Schweizerischen Nationalbank eröffnet. Die diesem Konto gutgeschriebenen Beträge werden verwendet zugunsten iranischer Gläubiger, die nach diesem Abkommen auf die Ueberweisung ihrer Forderungen im Wege des Clearings Anspruch haben.

**Art. IV.** Als Nebenkosten im Warenverkehr sind insbesondere anzusehen:

Frachtpesen für Land- und Seetransporte,  
Zölle und ähnliche Gebühren,  
Transport- und Exportkredit-Versicherungsprämien,  
allgemeine Unkosten,  
Reklamespesen,  
Inkassospesen,  
Rabatte und Rückvergütungen,  
Kommissionen,  
Geschäftsreisepesen.

Die Gehälter der in Iran domizilierten und im Dienste öffentlicher Institutionen tätiger Schweizerbürger sind in keinem Falle als Nebenkosten im Warenverkehr anzusehen; sie werden bis zur Höhe des zum Transfer zugelassenen Betrages in freien Devisen überwiesen.

**Art. V.** Die beiden Banken nehmen jede Einzahlung, auch wenn es sich um eine Akontozahlung handelt, an, sofern sie diesem Abkommen entspricht; auf keinen Fall können sie die Annahme von Einzahlungen Bedingungen unterwerfen, die im Abkommen nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Für iranische nach der Schweiz exportierte Waren werden keine Exportzertifikate ausgestellt. Die Lizenzen für die Einfuhr schweizerischer Waren in Iran werden ohne Vorweisung entsprechender Exportzertifikate ausgehändigt.

Auf Verlangen des einen oder anderen Vertragsteils und im gegenseitigen Einverständnis wird das auf Drittstaaten Anwendung findende System der Exportzertifikate und Importlizenzen in Iran innerhalb einer Frist von 15 Tagen wieder eingeführt. Dieses Verlangen kann frühestens drei Monate nach Inkrafttreten dieses Abkommens gestellt werden.

**Art. VI.** Die Einzahlung der Forderungsbeträge durch die Schuldner an die in den Artikeln II und III genannten Stellen wie auch die Auszahlung des Gegenwertes der einbezahlten Beträge erfolgen zu dem im gegenseitigen Einverständnis zwischen der Schweizerischen Nationalbank und der Banque Mellié Iran festgesetzten Kurs. Die auf eine andere Währung als Schweizerfranken oder Rials lautenden Schulden werden in Zürich zum Tageskurs in Schweizerfranken und in Teheran auf Grund des in Teheran kotierten offiziellen Kurses in Rials umgerechnet.

**Art. VII.** Die Auszahlung an die Gläubiger wird nach den folgenden Bestimmungen vorgenommen:

Die beiden Banken verständigen einander von den Einzahlungen auf die in Art. II und III vorgesehenen Sammelkonten unter Angabe des Namens des Einzahlers und des Begünstigten, des Einzahlungsdatums, der Art der Ware, für die die Zahlung geleistet wurde, sowie aller zur Identifizierung des entsprechenden Warenexportes nötigen Einzelheiten.

Die Einzahlungsmeldung ist gleichbedeutend mit einer Ermächtigung zur Auszahlung an den Gläubiger, die nach den Bestimmungen dieses Abkommens erfolgt, nachdem die Ordnungsmässigkeit der Ueberweisung festgestellt ist. Die Auszahlungen an die Gläubiger erfolgen zu Lasten der in Art. II und III erwähnten Konten.

Der Gläubiger hat jedoch nur Anspruch auf sofortige Auszahlung der ihm zustehenden Beträge nach Massgabe der auf dem Sammelkonto bei der Notenbank seines Landes verfügbaren Guthaben, und zwar in der chronologischen Reihenfolge der bei der anderen Notenbank gemachten Einzahlungen. Mangels genügender Guthaben erfolgen die Auszahlungen an den Gläubiger erst nach Eingang neuer Beträge.

**Art. VIII.** Im Interesse eines normalen Funktionierens dieses Clearingabkommens können die vertragschliessenden Teile eine Kontrolle über den Umfang der schweizerischen Ausfuhr nach Iran und der iranischen Ausfuhr nach der Schweiz einrichten.

**Art. IX.** Mit Genehmigung der beiden Regierungen und zu den in den entsprechenden Bewilligungen enthaltenen Bedingungen können private Kompensationsgeschäfte zugelassen werden.

**Art. X.** Um zu verhindern, dass die Bestimmungen dieses Abkommens für nichtschweizerische oder nichtiranische Waren angerufen werden, verlangt jeder der beiden vertragschliessenden Teile die Vorlage von Ursprungszeugnissen, worin bestätigt wird, dass die eingeführten Waren Boden- oder Gewerbezeugnisse des betreffenden Landes sind oder aber eine wirtschaftlich gerechtfertigte und ihre Qualität wesentlich verändernde Bearbeitung erfahren haben.

Die Ursprungszeugnisse werden in Iran durch die Zollämter oder allfällige andere von der iranischen Regierung zu bezeichnende Stellen und in der Schweiz durch die Zollämter, die Handelskammern oder allfällige andere von der schweizerischen Regierung zu bezeichnende Stellen ausgefertigt.

Ein Konsularvisum ist für diese Zeugnisse nicht erforderlich.

Für eine Ware, die im Augenblick ihrer Ausfuhr aus dem Ursprungslande nicht von einem Ursprungszeugnis begleitet war, kann dieses Zeugnis auf Grund der Zolldokumente des Ursprungslandes durch dessen Konsul im Transitlande ausgestellt werden.

**Art. XI.** Bei Käufen, die in der Schweiz für öffentliche Verwaltungen Irans getätigt werden, beschliessen die beiden Regierungen im gegenseitigen Einverständnis von Fall zu Fall, ob und in welchem Umfang diese Käufe im Wege des Clearings oder auf Grund privater Verrechnung zur Zahlung gelangen sollen.

**Art. XII.** Im Falle der Kündigung dieses Abkommens durch einen der vertragschliessenden Teile haben die Importeure desjenigen Landes, zu dessen Gunsten ein Saldo bei der Notenbank des anderen Staates verbleibt, den Gegenwart ihrer Importe solange bei ihrer Notenbank einzuzahlen, bis die diesem Saldo entsprechenden Guthaben abgetragen sind.

**Art. XIII.** Gemäss dem Zollunionsvertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein findet dieses Abkommen in gleicher Weise Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

**Art. XIV.** Dieses Abkommen wird ratifiziert, und die Ratifikationen werden dem anderen Vertragsteil durch Note zur Kenntnis gebracht. Es tritt 8 Tage nach Ueberreichung der letzten Note in Kraft: immerhin sind die vertragschliessenden Teile übereingekommen, es provisorisch vorher schon, und zwar ab 1. Februar 1938, anzuwenden.

Dieses Abkommen hat eine Gültigkeitsdauer von sechs Monaten und kann stillschweigend von sechs zu sechs Monaten erneuert werden. Beabsichtigt einer der vertragschliessenden Teile, es zu kündigen, so hat er dem anderen Vertragsteil mindestens einen Monat vor Ablauf der sechsmonatigen Vertragsperiode davon in Kenntnis zu setzen.

In doppelter Ausfertigung unterzeichnet, in französischer und iranischer Sprache.

Im Falle von Meinungsverschiedenheiten über die Interpretation der Texte ist der französische Text massgebend.

## Accord concernant le règlement des paiements résultant du commerce de marchandises entre la Suisse et l'Empire de l'Iran

Conclu le 31 janvier 1938.

Entré provisoirement en vigueur le 1<sup>er</sup> février 1938.

Le Gouvernement de la Confédération suisse et le Gouvernement Impérial de l'Iran, désireux de régler les paiements résultant de leurs échanges commerciaux et les paiements y afférents, ont convenu des dispositions suivantes:

**Article premier.** Les paiements entre la Suisse et l'Iran résultant de l'achat de marchandises, ainsi que des frais étant en relation avec ces achats seront effectués par voie de clearing, conformément aux dispositions ci-après, à moins que les deux Gouvernements n'admettent, d'un commun accord, d'autres modalités de paiement dans des cas spéciaux.

**Article II.** La contre-valeur des marchandises d'origine iranienne importées en Suisse ainsi que des frais accessoires au commerce de marchandises devra être réglée moyennant le versement de la somme due en francs suisses à la Banque Nationale Suisse. Sont exceptées de cette obligation les importations d'huiles minérales d'origine iranienne et de leurs dérivés exportés par la Compagnie Anglo-Iranicenne et de produits des Pêcheries de la Mer Caspienne exportés par la Compagnie Mixte des Pêcheries.

Les montants versés à la Banque Nationale Suisse seront utilisés comme suit:

85% des montants seront crédités au compte global en francs suisses non productif d'intérêts ouvert par la Banque Nationale Suisse au nom de la Banque Mellîé Iran. Les sommes portées à ce compte seront utilisées en faveur des créanciers suisses ayant droit, selon le présent accord, au transfert de leurs créances par voie de clearing;

15% des montants seront mis à la libre disposition de la Banque Mellîé Iran en un compte spécial en francs suisses ouvert à son nom auprès de la Banque Nationale Suisse.

**Article III.** La contre-valeur des marchandises d'origine suisse importées en Iran ainsi que des frais accessoires à ce commerce devra être réglée moyennant le versement de la somme due en rials à la Banque Mellîé Iran.

La Banque Mellîé Iran bonifiera les montants versés à un compte global libellé en rials, non productif d'intérêts, ouvert dans ses livres à la Banque Nationale Suisse. Les sommes portées à ce compte seront utilisées en faveur des créanciers iraniens ayant droit, selon le présent accord, au transfert de leurs créances par voie de clearing.

**Article IV.** Seront compris parmi les frais étant en relation avec les achats de marchandises notamment:

- Les frais de transport, terrestres et maritimes,
- Les droits de douane et taxes analogues,
- Les primes d'assurance de transport et de crédit d'exportation,
- Les frais généraux,
- Les frais de réclamation,
- Les frais de recouvrement,
- Les rabais et ristournes,
- Les commissions,
- Les voyages d'affaires.

Les salaires des ressortissants suisses domiciliés en Iran et travaillant au service des institutions publiques ne seront en aucun cas considérés comme frais accessoires, mais seront transférés en devises libres jusqu'à concurrence du montant autorisé à cet effet.

**Article V.** Les deux Banques acceptent tout paiement, même par acompte pour autant qu'il soit conforme au présent accord et ne pourront, en aucun cas, subordonner leur acceptation à des conditions qui n'y sont pas expressément mentionnées.

Pour les marchandises iraniennes exportées en Suisse des certificats d'exportation ne seront pas accordés. Les permis pour l'entrée des marchandises suisses en Iran seront délivrés sans présentation en contrepartie de certificats d'exportation.

Sur demande d'un côté ou de l'autre, le système en vigueur avec les autres pays concernant les certificats d'exportation et les licences d'importation en Iran sera rétabli d'un commun accord dans un délai de quinze jours. Cette demande pourra être formulée au plus tôt trois mois après la date de la mise en vigueur de la présente Convention.

**Article VI.** Le versement des sommes dues qu'effectueront les débiteurs aux Instituts désignés aux art. II et III de même que le paiement aux créanciers de la contre-valeur des sommes versées auront lieu au cours fixé, d'un commun accord, entre la Banque Nationale Suisse et la Banque Mellîé Iran. Les dettes libellées en d'autres monnaies que le franc suisse ou le rial seront converties à Zurich en francs suisses, au cours du jour, et à Téhéran en rials, sur la base du cours officiel, coté à Téhéran.

**Article VII.** Le versement aux créanciers se fera selon les dispositions suivantes:

Chacune des deux Banques informera l'autre des versements aux comptes globaux prévus aux articles II et III en mentionnant le nom du payant et du bénéficiaire, la date du versement, le genre de la marchandise pour laquelle le versement a été effectué, ainsi que toutes données permettant d'identifier l'exportation des marchandises correspondantes.

L'avis du versement équivaut à un mandat de payer le créancier conformément aux dispositions du présent accord, après constatation de la régularité du transfert. Les montants payés aux créanciers seront portés au débit des comptes dont il est question aux articles II et III.

Le créancier n'a droit toutefois au paiement immédiat des sommes qui lui reviennent que dans les limites des disponibilités du compte global à la Banque d'émission de son pays et dans l'ordre chronologique des versements effectués à l'autre banque d'émission. En l'absence d'un avoir suffisant, le paiement n'est fait au créancier qu'après la rentrée de nouveaux montants.

**Article VIII.** Dans l'intérêt d'un fonctionnement normal de l'accord de clearing, les Parties contractantes peuvent contrôler l'étendue de l'exportation suisse à destination de l'Iran et de l'exportation iranienne à destination de la Suisse.

**Article IX.** Les opérations de compensation privée peuvent être permises avec l'autorisation des deux Gouvernements contractants et selon les conditions prévues dans les permis respectifs.

**Article X.** En vue d'empêcher que les dispositions du présent accord ne soient invoquées pour des marchandises non-suisses et non-iraniennes, chacune des Hautes Parties Contractantes exigera la présentation de certificats d'origine constatant que les marchandises importées sont les produits naturels ou fabriqués du pays respectif ou y ont subi un complément de main-d'œuvre économiquement justifié et ayant produit une modification essentielle de leur qualité.

Les certificats d'origine seront délivrés en Iran par les bureaux de douane ou tout autre organe désigné par le Gouvernement iranien et en Suisse par les bureaux de douane, les chambres de commerce ou tout autre organe désigné par le Gouvernement suisse.

Toutefois, il n'est pas nécessaire que les dits certificats soient munis de légalisations consulaires.

Si la marchandise, au moment de son exportation du pays d'origine, n'était pas accompagnée d'un certificat d'origine, ce dernier pourra être délivré au vu des documents douaniers du pays d'origine par le Consul de ce pays, résidant sur les territoires de l'Etat où se trouve la marchandise.

**Article XI.** En ce qui concerne les achats faits en Suisse pour les administrations publiques de l'Iran, les deux Gouvernements décideront, d'un commun accord, dans chaque cas particulier, si et dans quelle mesure ces achats pourront être réglés par voie de clearing ou au moyen de compensations privées.

**Article XII.** En cas de résiliation de la présente Convention par l'une des Hautes Parties Contractantes, les importateurs du pays en faveur duquel un solde subsisterait auprès de l'institut d'émission de l'autre pays, devront continuer à verser la contre-valeur de leurs importations à la Banque Nationale jusqu'à l'amortissement complet des créances correspondant à ce solde.

**Article XIII.** Selon le traité d'union douanière conclu le 29 mars 1923 entre la Confédération Suisse et la Principauté de Liechtenstein, le présent Accord sera applicable également au territoire de la Principauté de Liechtenstein.

**Article XIV.** Le présent Accord sera ratifié et les ratifications en seront communiquées par note à l'autre partie contractante. Il entrera en vigueur 8 jours après la remise de la dernière note; les Parties Contractantes conviennent toutefois qu'il sera applicable préalablement à partir du 1<sup>er</sup> février 1938.

Il aura une durée de six mois et pourra être renouvelé de six en six mois par tacite reconduction. Au cas où l'une des Parties Contractantes désirerait y mettre fin, elle devrait en aviser l'autre, au moins un mois avant l'échéance de la période de six mois en cours.

Signé en double exemplaire, en iranien et en français.

En cas de divergence d'interprétation entre les deux textes, c'est le texte français qui fera foi. 52. 3. 3. 38.

### Protokoll zwischen der Schweiz und Polen betreffend Zollermässigungen für chemische Produkte

Abgeschlossen am 28. Dezember 1937.

Provisorisch in Kraft getreten am 21. Februar 1938.

Die unterzeichneten Bevollmächtigten, versehen mit in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, haben folgende Bestimmungen vereinbart:

1. Polen gewährt der Schweiz die nachstehend erwähnte Zollreduktion:

Nr. des polnischen Zollltarifs	Warenbezeichnung	Zollansatz in zloty per 100 kg
490 ex P. 2	Textilhilfsprodukte « Sandopan », « Ultravon », « Eriopon »	35.—

Anmerkung ad Pos. 490 ex P. 2.

Für die Anwendung des vertraglichen Zollansatzes auf die vorstehend genannten Produkte der Pos. 490 ex P. 2 ist dem Zollamt die von der Schweizerischen Gesellschaft für Chemische Industrie beglaubigte Faktura mit der genauen, den oben erwähnten Produkten entsprechenden Warenbezeichnung vorzulegen. Diese Produkte können nur über folgende Zollämter eingeführt werden: Warschau, Lodz, Gdynia und auf dem Gebiet der Freien Stadt Danzig-Seegehor, Post-Wallgasse und Weichselbahnhof. Bei diesen Zollämtern sind Muster der in Frage stehenden Produkte zu hinterlegen.

2. Das vorliegende Protokoll wird sobald wie möglich ratifiziert und die Ratifikationsurkunden werden in Bern ausgetauscht werden.

Es tritt am 30. Tage nach dem Austausch der Ratifikationen in Kraft und hat die gleiche Gültigkeitsdauer wie das Zusatzabkommen vom 3. Februar 1934 zur Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Polen vom 26. Juli 1922.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten das vorliegende Protokoll unterzeichnet.

Geschehen in doppelter Ausfertigung in Warschau, am 28. Dezember 1937. 52. 3. 3. 38.

### Protocole entre la Suisse et la Pologne concernant les réductions de droits de douane sur les produits chimiques

Conclu le 28 décembre 1937.

Provisoirement entré en vigueur le 21 février 1938.

Les plénipotentiaires soussignés munis de leurs pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, déclarent qu'ils sont tombés d'accord sur les stipulations suivantes:

1. La Pologne accorde à la Suisse la réduction douanière mentionnée ci-après:

Pos. du tarif douanier polonais	Dénomination des marchandises	Droit de douane en zlotys par 100 kg
490 ex p. 2	Produits auxiliaires servant au finissage des matières textiles dénommés: Sandopan, Ultravon et Eriopon. . .	35.—

Note ad pos. 490 p. 2.

Pour appliquer le taux conventionnel aux produits susmentionnés, entrant dans la pos. 490 ex p. 2, il est nécessaire de présenter au Bureau des douanes la facture, attestée par l'Union de l'Industrie Chimique suisse, en indiquant les dénominations exactes, conformément à celles des produits susmentionnés. Ces produits ne peuvent être importés que par les bureaux de douane ci-après: Warszawa, Lodz, Gdynia et sur le territoire de la Ville Libre de Dantzig-Łeogethor, Post-Wallgasse et Weichselbahnhof. Dans ces bureaux de douane seront déposés les échantillons des produits en question.

2. Le présent Protocole sera ratifié aussitôt que faire se pourra et les instruments de ratification en seront échangés à Berne.

Il entrera en vigueur le trentième jour après la date de l'échange des ratifications et aura la même durée que l'Avenant à la Convention de commerce entre la Suisse et la Pologne du 26 juin 1922, signé le 3 février 1934.

En foi de quoi lesdits Plénipotentiaires ont signé le présent Protocole.

Fait à Varsovie, en double exemplaire, le 28 décembre 1937.

52. 3. 3. 38.

### Besteuerung des Zigarettenpapiers in Heften und Hülsen

Mit dem 1. März 1938 sind die Vorschriften über die Besteuerung des Zigarettenpapiers in vollem Umfange in Kraft getreten, d. h. von diesem Zeitpunkt an darf auch im Detailhandel kein Zigarettenpapier mehr abgegeben werden, das nicht mit den amtlichen Banderolezeichen versehen ist. Die im Detailhandel noch vorhandenen unbanderolierten Vorräte sind ohne Verzug der Eidg. Oberzolldirektion, Sektion für Tabakbesteuerung in Bern, anzumelden. Diese wird die notwendigen Banderolen gegen Voreinzahlung des entsprechenden Gebührenbetrages liefern. Beim Vorhandensein bedeutender Vorräte ist es nicht notwendig, das gesamte Quantum auf einmal mit den Banderolen zu versehen, sondern es kann dies auch für einen Teil des Vorrates geschehen. Der Oberzolldirektion ist aber auf alle Fälle jetzt schon der gesamte Vorrat anzumelden, damit er in die bezüglichen Kontrollen aufgenommen werden kann.

Es sei besonders noch darauf aufmerksam gemacht, dass die Abgabe von Zigarettenpapier, das nicht mit den Banderolen versehen ist, seit dem 1. März 1938 unter Strafe steht. Die Organe der Oberzolldirektion haben bereits ihre Kontrolltätigkeit aufgenommen.

Bern, den 2. März 1938.

Eidg. Oberzolldirektion.

52. 3. 3. 38.

### Imposition du papier à cigarettes en petits cahiers et en tubes

Le 1<sup>er</sup> mars 1938 sont entrées intégralement en vigueur les prescriptions sur l'imposition du papier à cigarettes. A partir de cette date, même les détaillants ne peuvent donc plus débiter du papier à cigarettes qui ne soit pas muni des banderoles officielles. Les stocks de papier non banderolés se trouvant encore dans le commerce de détail doivent être annoncés sans délai à la Direction générale des douanes, Section pour l'imposition, du

tabac, à Berne. Cette autorité livrera, contre paiement d'avance, les banderoles nécessaires. Les détaillants qui détiennent des stocks importants ne sont pas tenus de banderoler toute la quantité en une seule fois. Cependant, il y a lieu d'annoncer en tout cas sans retard le stock entier à la Direction générale des douanes, afin qu'il puisse être porté dans les contrôles.

Il convient de relever spécialement que, dès le 1<sup>er</sup> mars 1938, la cession de papier à cigarettes non banderolé est punissable. La Direction générale des douanes a déjà commencé ses opérations de contrôle.

Berne, le 2 mars 1938.

La Direction générale des douanes.

52. 3. 3. 38.

### Imposizione della carta da sigarette in libretti o in tubetti

Il 1<sup>o</sup> marzo 1938 sono entrate in vigore, in tutta la loro estensione, le disposizioni concernenti l'imposizione della carta da sigarette, v. a. d. che a decorrere da questa data anche nel commercio al minuto è vietato esitare carta da sigarette non provvista di fascette ufficiali. I negozianti al minuto devono denunciare immediatamente alla Direzione generale delle dogane (Sezione per l'imposizione sul tabacco) in Berna le scorte di carta da sigarette non fascettata ancora disponibili. Questo servizio fornirà le fascette necessarie verso pagamento anticipato dell'importo rispettivo. Allorquando trattasi di scorte assai importanti non è necessario che tutto il quantitativo venga fascettato in una sol volta; l'applicazione delle fascette può avvenire successivamente. Comunque, alla Direzione generale delle dogane deve notificare subito, in qualunque caso, l'intera scorta, affinché questa possa essere inclusa nei controlli rispettivi.

Si fa osservare esplicitamente che la consegna di carta da sigarette non fascettata cade, a decorrere dal 1<sup>o</sup> marzo 1938, sotto le disposizioni penali. Gli organi della Direzione generale delle dogane hanno già iniziato il loro servizio di controllo.

Berna, 2 marzo 1938.

Direzione generale delle dogane.

52. 3. 3. 38.

### Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 3. März an — Cours de réduction dès le 3 mars

Belgien Fr. 73.37; Dänemark Fr. 96.75; Deutschland Fr. 174.45; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 174.40; Frankreich Fr. 14.14; Italien Fr. 22.95; Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.32; Marokko Fr. 14.14; Niederlande Fr. 241.40; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.55; Tschechoslowakei Fr. 15.24; Tunesien Fr. 14.14; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

## Ersparniskasse des Amtsbezirkelaupen

Wir künden hiermit alle von uns ausgegebenen, über

### 3 1/4 % verzinslichen Kassascheine

die in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 31. Dezember 1938 fällig werden, auf die titelgemässe Frist zur Rückzahlung.

Den Inhabern solcher Titel anerbieten wir die Erneuerung für 3 oder 5 Jahre zu dem auf Verfall bei uns jeweiligen geltenden Zinssatz.

Laupen, den 2. März 1938.

Die Verwaltung.

## Rheintalische Gas-Gesellschaft St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 17. März 1938, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1937, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.
3. Wahlen.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis 12. März 1938 inkl. gegen Empfangsschein zu deponieren; in St. Margrethen am Sitze der Gesellschaft; in Basel, Genf und Zürich bei der Basler Handelsbank; in St. Gallen beim Bankhause Wegelin & Co.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Titel gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder bezogen werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht, sowie der Bericht des Verwaltungsrates liegen vom 7. März 1938 ab am Sitze der Gesellschaft in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

(1709 G) 4831

St. Margrethen, den 17. Februar 1938.

Der Verwaltungsrat.

## A.-G. Grand Hotel Engadiner Kulm, vormals Badrutt & Cie. in St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am 16. März 1938, um 15 Uhr, im Grand Hotel Engadiner Kulm in St. Moritz.

TRAKTANDEN: 1. a) Geschäftsbericht, Jahresrechnung pro 1936/37 und Bericht der Kontrollstelle. b) Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 2. Wahlen. 3. Umtrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 1. März a. c. bei der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch ab 1. März, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, Eintrittskarten bezogen werden können. 564

St. Moritz, den 28. Februar 1938.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft für Kohlenwerke, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

### 18. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 17. März 1938, 17 Uhr, in unser Geschäftsdomizil, Adligenswilerstrasse 6, Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1937; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1938.
5. Anpassung der Statuten an die Bestimmungen des O. R.

554

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen vom 8. März 1938 an in unserm Geschäftsdomizil zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Luzern, den 1. März 1938.

Der Verwaltungsrat.

## Schweizerische Kreditanstalt

### Aktiendividende pro 1937

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. Februar 1938 wird der Coupon Nr. 17 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 25.— abzüglich 6 % Couponsteuer, also mit

**Fr. 23.50 netto per Aktie**

vom 28. Februar 1938 an spesenfrei bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt eingelöst. (5850 Z) 448 i.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

